

Apostelgeschichte



„**Christus** ist das Thema,
die **Gemeinde** ist das Werkzeug,
Und der **Geist** ist die Kraft.“

(W. G. Scroggie)



Apostelgeschichte

Die ersten 30 Jahre
der Weltmission...

(32 – 62 n. Chr.)



Leitvers

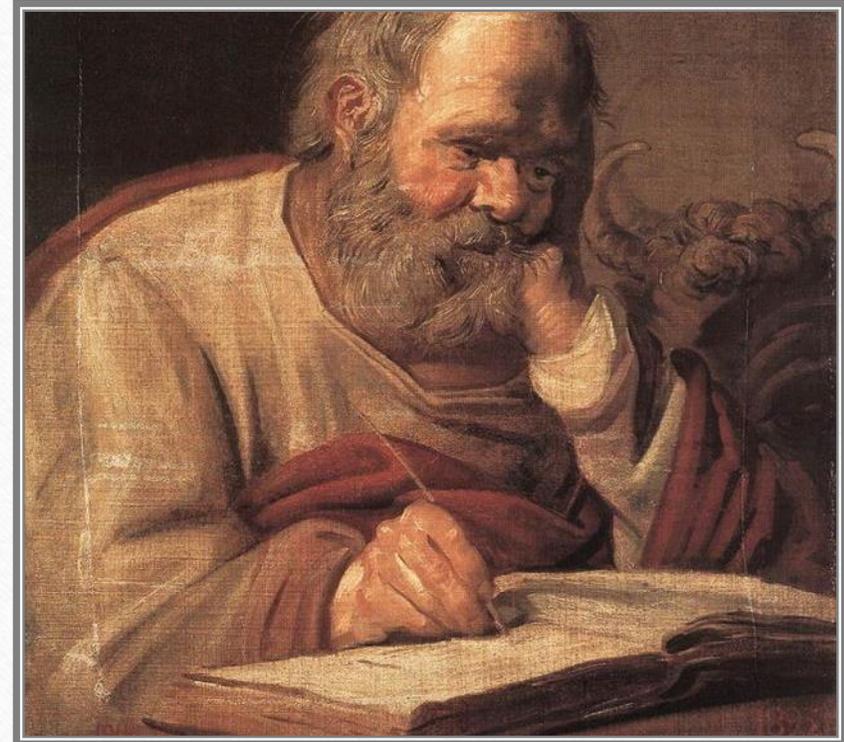
- „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (Apg 1,8)

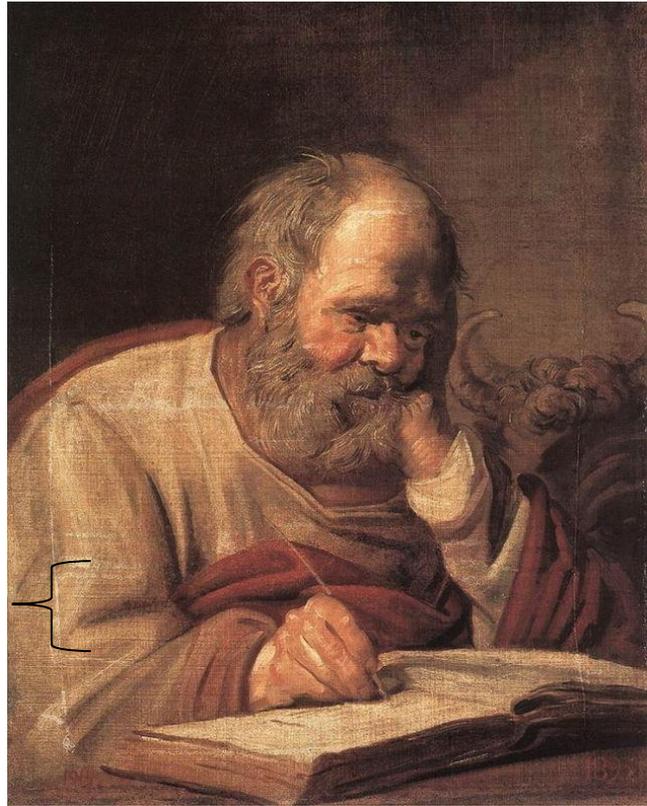
•1 Da es nun schon viele unternommen haben, Bericht zu geben von den Geschichten, die sich unter uns erfüllt haben, 2 wie uns das überliefert haben, die es von Anfang an selbst gesehen haben und Diener des Wortes gewesen sind, 3 habe auch ich's für gut gehalten, nachdem ich alles von Anfang an sorgfältig erkundet habe, es für dich, hochgeehrter Theophilus, in guter Ordnung aufzuschreiben, 4 auf dass du den sicheren Grund der Lehre erfährst, in der du unterrichtet bist..”

•(Lukas 1,1-4)

Verfasser: **LUKAS**

a) Lukasevangelium



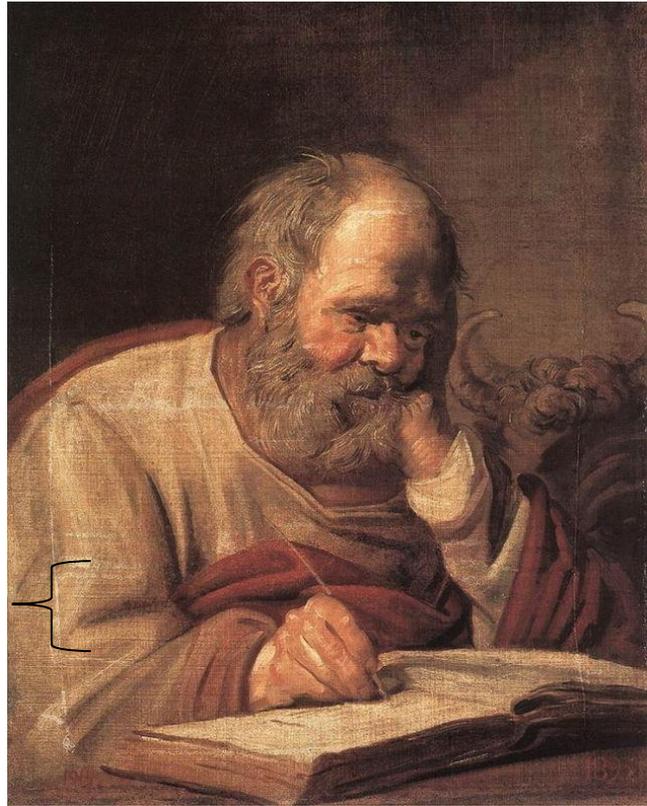


Verfasser: **LUKAS**

b) Die Apostelgeschichte

1 Den ersten Bericht habe ich gegeben, lieber Theophilus, von all dem, was Jesus von Anfang an tat und lehrte
2 bis zu dem Tag, an dem er aufgenommen wurde, nachdem er den Aposteln, die er erwählt hatte, durch den Heiligen Geist Weisung gegeben hatte.

Apg 1,1-2

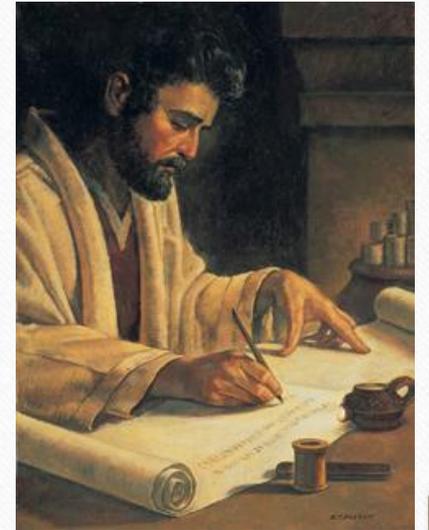


Besonderheiten der Apostelgeschichte

- Fortsetzungswerk des Lukas Ev.
- Brücke zwischen den 4 Evangelien und den 21 Briefen des NT
- Lukas ist der einzige Verfasser im NT, der kein Jude war
- Lukas: Historiker und Arzt

Lukas

- Er war kein Augenzeuge Jesu
- Aber er hat viele Augenzeugen befragt und alles in guter Ordnung aufgeschrieben
- ein erstrangiger Historiker;
- sehr präzise Berichterstattung



1.
Das Wirken
Jesu

**EVANGELIUM
an
Theophilus**

2.
Was geschah,
nachdem Jesus
in den Himmel
aufgenommen
wurde

**APOSTELGESCHICHTE
an
Theophilus**

Brücke ...



Judentum → Christentum
Gesetz → Gnade

Einteilung

- I. **Gottes Wirken in Jerusalem** (1-7)
- II. **Das Evangelium in ganz Judäa und Samarien** (8-12)
- III. **Bis an die Enden der Erde** (13-28)

„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein **in Jerusalem** und **in ganz Judäa und Samarien** und **bis an das Ende der Erde.**“ (Apg 1,8)

Gottes Wirken In **Jerusalem** (1-7)

- Christi Himmelfahrt
- Das Pfingstwunder
- **Die Pfingstpredigt (Petrus)**
- Die erste Gemeinde
- **Die Rede des Stephanus**

„Und das Wort Gottes
breitete sich aus und die
Zahl der Jünger wurde
sehr groß **in Jerusalem**.
....“ (6,7)



Gottes Wirken In **Judäa und Samarien** (8-12)

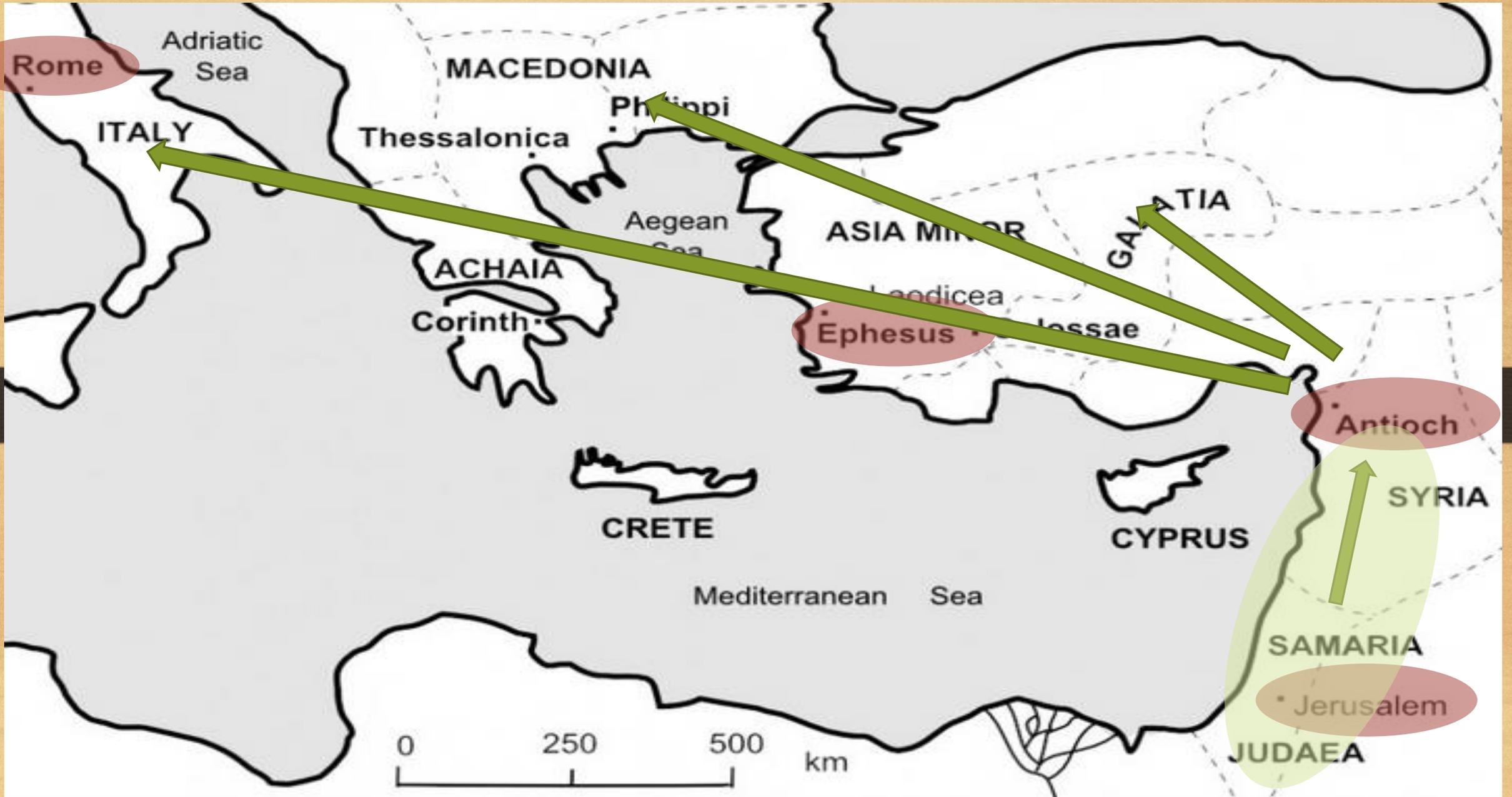
- Philippus in Samarien
- Die Bekehrung des Saulus
- Kornelius (Cäsarea)
- Antiochia Gemeinde

„So hatte nun die
Gemeinde Frieden **in ganz
Judäa und Galiläa und
Samarien** ...mehrte sich
unter dem Beistand des
Heiligen Geistes.“ (9,31)



Gottes Wirken **bis an das Ende der Erde** (13-28)

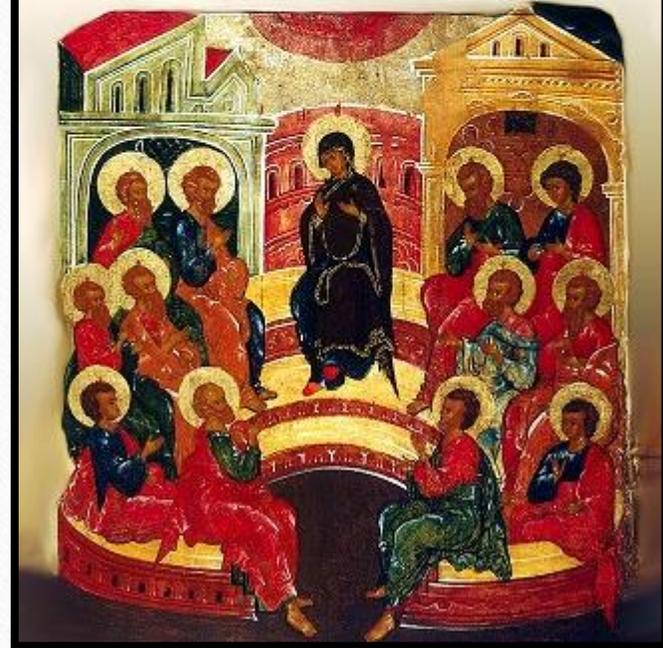
- 1. Missionsreise
**Apostelversammlung in
Jerusalem - Jakobus**
- 2. Missionsreise
- 3. Missionsreise
(Tyranusschule)
- 4. Missionsreise
- **Verteidigungsrede Paulus**
 - **Vor den Juden**
 - **Vor Felix (Statthalter)**
 - **Vor Agrippa und Festus**



I. Gottes Wirken in Jerusalem (Kapitel 1-7)

- Christi Himmelfahrt
- Das Pfingstwunder
- Die Pfingstpredigt (Petrus)
- Die erste Gemeinde
- Die Rede des Stephanus

Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern. Apg 1,14



Kapitel 1

Christi Himmelfahrt

- 1-5 Der auferstandene Herr verheißt den Heiligen Geist
- 6-11 Der Auftrag: Ihre werdet meine Zeugen sein
- 12-14 Warten auf den Heiligen Geist; einmütiges Gebet

Die Nachwahl des zwölften Apostels

- 15-26 Die Nachwahl des zwölften Apostels: Matthias



„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (Apg 1,8)

Verheißung des Heiligen Geistes und Weltmissionsbefehl Jesu

Kapitel 2

Das Pfingstwunder

1-4 Das Kommen des Heiligen Geistes

5-12 Die Zungenrede der Apostel und der gottesfürchtige Männer

Die Pfingstpredigt des Petrus

14-21 Die Erfüllung der Verheißung Gottes. (Joel 3,1-5)

22-36 Gott hat Jesus gesandt.

Die Juden tötete ihn durch die Hand der Heiden.

Gott aber erweckte ihn.

Gott machte ihn zum Christus



©www.ClipartsFree.de

„So wisse nun das ganze Haus Israel gewiss, dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat.“ (Apg 2,36)

Das Kommen des Heiligen Geistes und Petrus als Zeugen

Kapitel 2

Die erste Gemeinde

37-41 Petrus hilft den Menschen → Buße und Heiliger Geist
3000 Menschen werden gläubig

42-47 Erste Gemeinde entsteht → Bleiben in Lehre der
Apostel/Lebens- und Gütergemeinschaft

**„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der
Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ (Apg 2,42)**

**„...Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet
wurden.“ (Apg 2,47)**



**Gottes mächtiges Wirken
durch die Veränderung des
Petrus – Entstehung der
ersten Gemeinde**

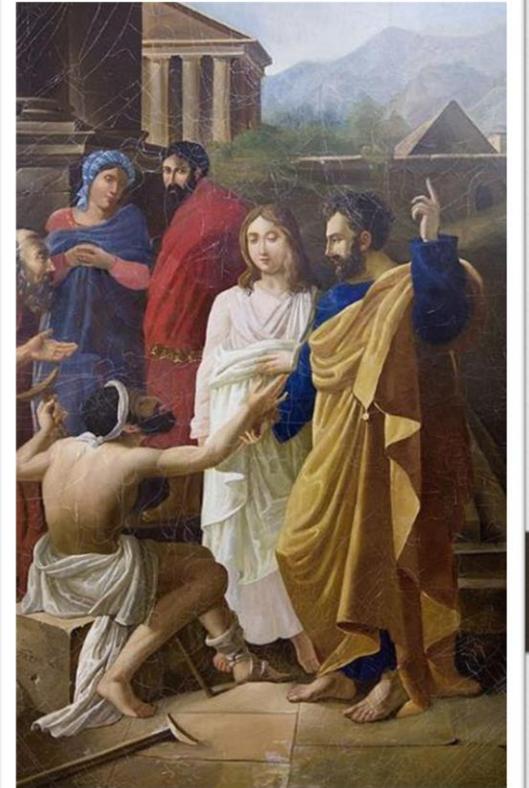
Kapitel 3

Die Heilung des Gelähmten

- 1-8 Petrus u. Johannes heilen vor dem Tempel einen Gelähmten im Namen Jesu.
- 9-11 Das Volk läuft herzu und wundert sich.
- 12-16 Petrus bezeugt: Gott hat seinen Knecht Jesus verherrlicht, den sie (die Juden) umgebracht haben.
- 17-26 Petrus fordert sie zur Buße und Bekehrung auf.

„Petrus aber sprach: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth steh auf und geh umher!“ (Apg 3,6)

Das Wirken des Heiligen Geistes durch Petrus



Kapitel 4

Petrus und Johannes vor dem Hohen Rat

- 1-4 Der Hohe Rat nimmt die Apostel gefangen; die Zahl der Gläubigen steigt auf 5000 Mann
- 5-12 Apostel werden verhört → Klares Zeugnis von Petrus
- 13-18 Verbot an die Apostel öffentlich zu sprechen
- 19-20 Petrus/Johannes → Wollen Gott mehr gehorchen als Menschen
- 21-22 Freilassung der Apostel um des Volkes Willen



„...Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.“ (Apg 4, 12)

**Trotz der Verfolgung
Klares Zeugnis von Aposteln**

Kapitel 4

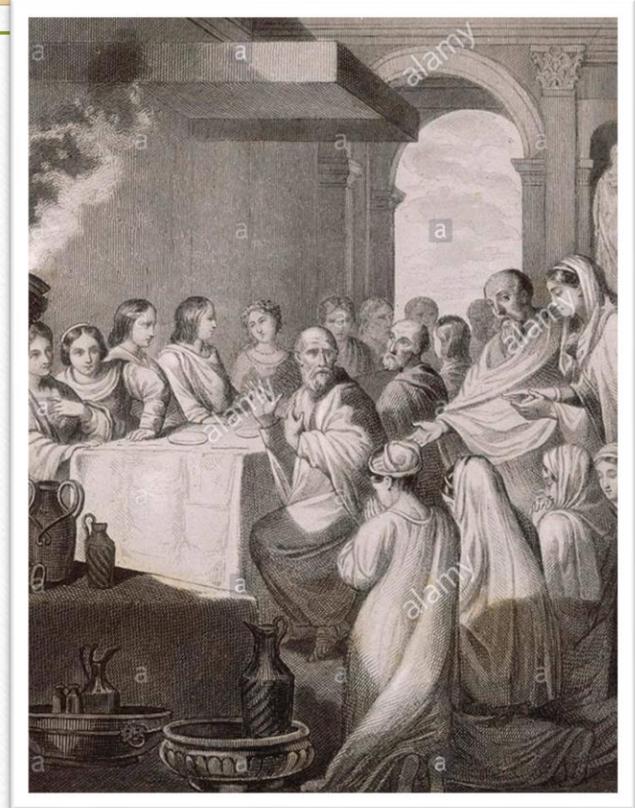
Das Gebet der Gemeinde

- 23-31 Gemeinde erfährt, was die Oberen den Aposteln angedroht hatten. Sie beten: „... gib deinen Knechten, mit allem Freimut zu reden dein Wort.“

Die Gütergemeinschaft der ersten Christen

- 32-35 **→** Selbstlosigkeit der Gläubigen; ein Herz & eine Seele
- 36-37 Barnabas verkauft Acker: bringt das Geld den Aposteln

„Die Menge der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele; auch nicht einer sagte von seinen Gütern, dass sie sein wären, sondern es war ihnen alles gemeinsam.“ (32)

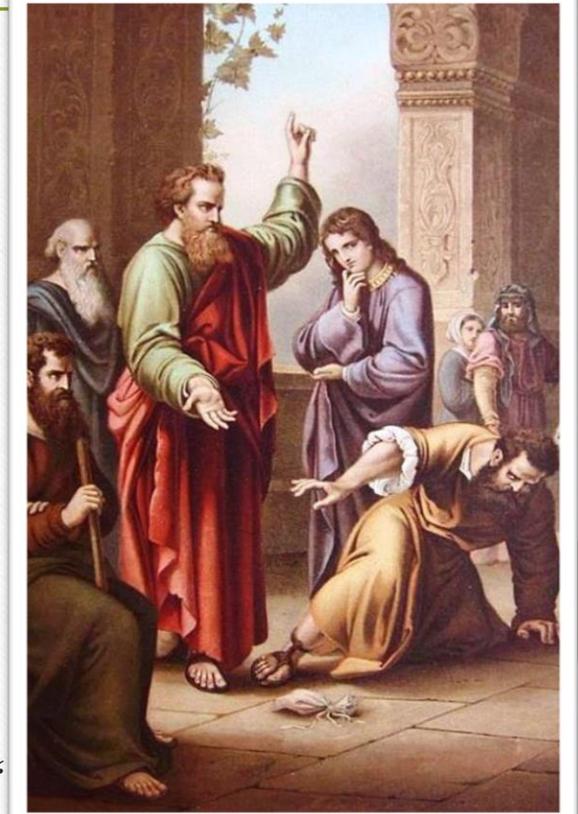


**Erste Christen
→ Ein Herz und eine Seele**

Kapitel 5

Hananiah und Sapphira

- 1-2 Hananiah/Sapphira verkaufen Acker
 - bringen aber nur einen Teil des Geldes zu den Aposteln
- 3-4 Petrus klagt Hananiah an: du hast Gott belogen
- 5-6 Tod von Hananiah
- 7-11 Petrus klagt Sapphira an: „warum habt ihr den Hl. Geist versucht?“
 - Sie stirbt auch



„Und es kam eine große Furcht über die ganze Gemeinde und über alle, die das hörten.“ (5,11)

**Gottes Warnung
für die Gläubigen**

Kapitel 5

Wundertaten der Apostel

12-16 Viele Zeichen und Wunder durch Apostel

→ Gemeinde wächst

Die Apostel vor dem Hohen Rat

17-21 Hoher Rat: Wirft Apostel ins Gefängnis

Von Engel Gottes befreit: Predigen im Tempel

22- 26 Hohe Rat findet Apostel im Tempel: Lehren

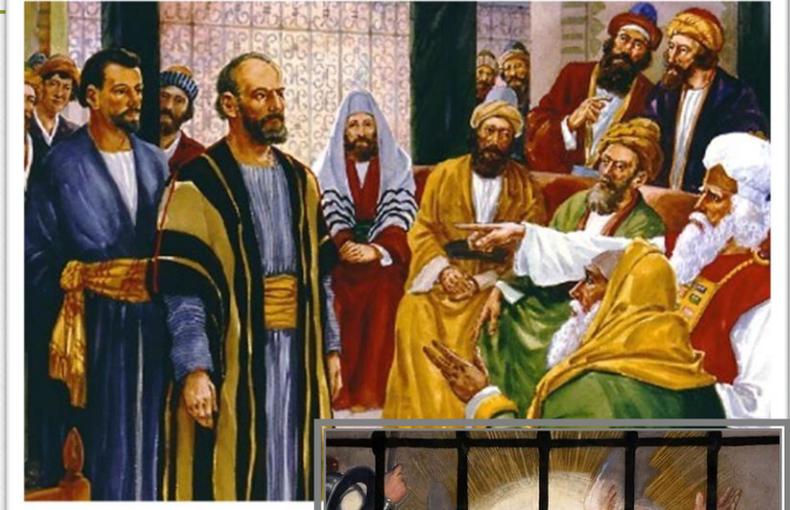
27-33 Petrus/Apostel: „...Man muss Gott mehr gehorchen als Menschen“

Der Rat des Gamaliel

34-40 Gamaliel: Sollten die Sache beruhen lassen

→ Würde sich erledigen, wenn es das Werk von den Menschen war

41-42 Apostel predigen immer weiter das Wort Gottes



„Petrus aber und die Apostel antworteten und sprach: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ (5,29)

Unbändigen Geist von Aposteln
- Das Werk des Heiligen Geistes

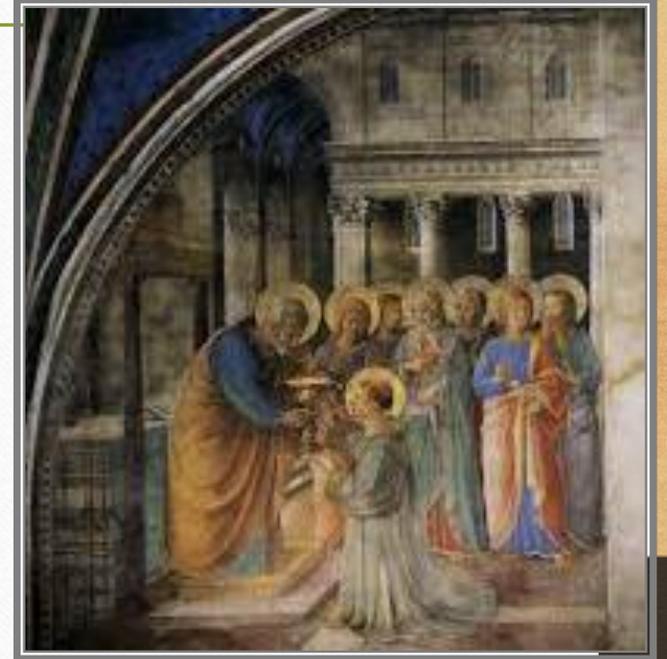
Kapitel 6

Die Wahl der sieben Armenpfleger

- 1-6 Griechische Witwen bei täglicher Versorgung übersehen
→ 7 Diakone sollten sich darum kümmern

Stephanus vor dem Hohen Rat

- 8-15 Stephanus tut große Zeichen und Wunder:
→ Wird mit falschen Anschuldigungen vor hohen Rat gestellt



„Und alle, die im Rat saßen, blickten auf ihn und sahen sein Angesicht wie eines Engels Angesicht.“ (6,15)

Unbändigen Geist von
Stephanus

Kapitel 7

Die Rede des Stephanus

1-8 Geschichte von **Abraham** bis Jakob

9-16 Die Errettung **durch Josef** und Sklaverei des Volkes in Ägypten

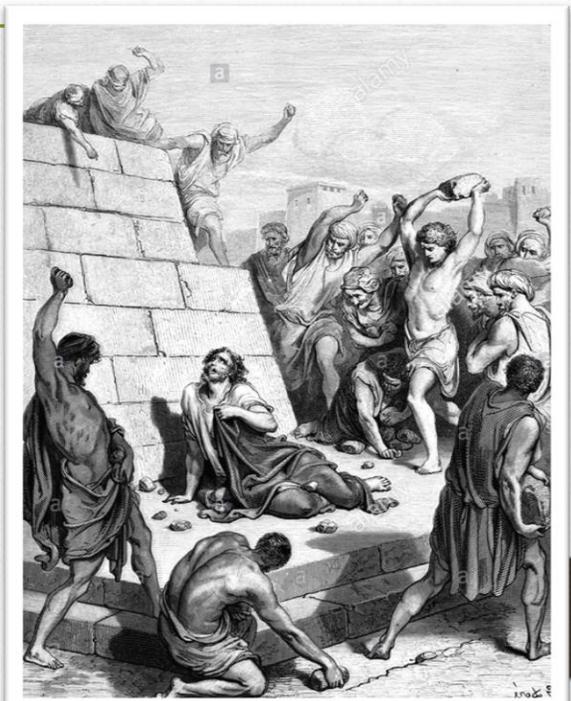
17-50 Ungehorsames Volk und die Errettung **durch Mose**

51-53 Stephanus bezeichnet jüdische Oberen

→ halsstarrig/unbeschnitten an Herz/Ohren

→ töten wiederholt **Propheten, die das Kommen des Messias verkündigen**

54-60 Die Juden steinigten Stephanus



„und sie steinigten Stephanus; der rief den Herrn an und sprach:
Herr Jesus, nimm meinen Geist auf! Er fiel auf die Knie und
schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Und als er
das gesagt hatte, verschied er.“ (7,59.60)

Der Märtyrergeist
von Stephanus

Zusammenfassung – Teil I (1-7)

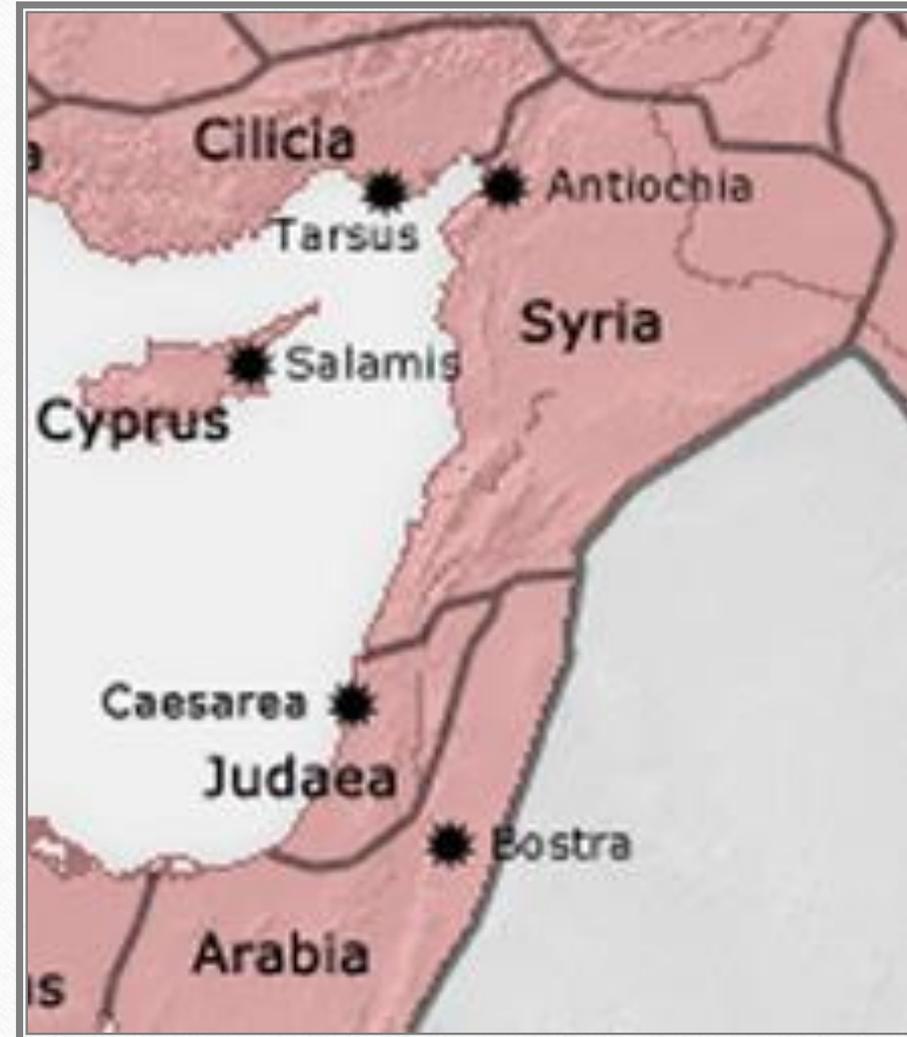
Wichtige Begebenheiten

- Christi Himmelfahrt
- Das Pfingstwunder
- **Die Pfingstpredigt Petrus**
 - Entstehung der **ersten Gemeinde**
- **Die Rede des Stephanus (Übergang zum Teil II)**
 - Anfang der feurigen **Verfolgung**
 - **Verbreitung des Evangeliums** außerhalb Jerusalems



II. Die Gemeinde in Judäa und Samarien (8,1-12,24)

- **Wichtige Begebenheiten**
- Samarien, Judäa (Philippus)
- Die Bekehrung des Saulus
- Kornelius (Heidenmission)
- Entstehung der Gemeinde in Antiochia
- (Weltmissionszentrum)



Kapitel 8

Die Verfolgung der Gemeinde in Jerusalem

- 1 Große Verfolgung – Zerstreute Christen
- 2 Einige gottesfürchtige Männer begraben Stephanus
- 3 Paulus verfolgt die Gemeinde mit aller Härte
- 4 Gott gebraucht dies für sein Weltmissionswerk



„Es erhob sich aber an diesem Tag eine große Verfolgung über die Gemeinde in Jerusalem; da zerstreuten sich alle in die Länder Judäa und Samarien, außer den Aposteln.“ (8,1)

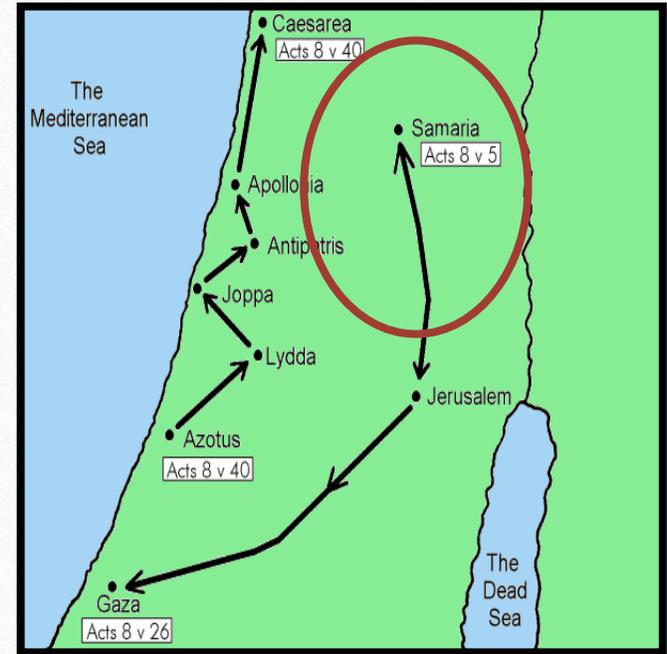
Verfolgung
: Der Beginn der Weltmission

Kapitel 8

Philippus in Samaria, Der Zauberer Simon

- 4-8 Philippus predigt in Samaria: große Freude in dieser Stadt.
9-13 der Zauberer Simon wird gläubig
14-17 Unterstützung in Samaria durch Petrus und Johannes; durch ihr Gebet empfangen die Samariter den Heiligen Geist
18-21 Simon will die Macht der Apostel mit Geld kaufen
22-24 Petrus fordert Simon zur Buße auf:
Dieser fürchtet Konsequenzen und bittet um Fürbitte
25 Petrus & Johannes kehren nach Jerusalem zurück

„Als sie nun das Wort des Herrn bezeugt und geredet hatten, kehrten sie wieder um nach Jerusalem und predigten das Evangelium in vielen Dörfern der Samariter.“ (8,40)

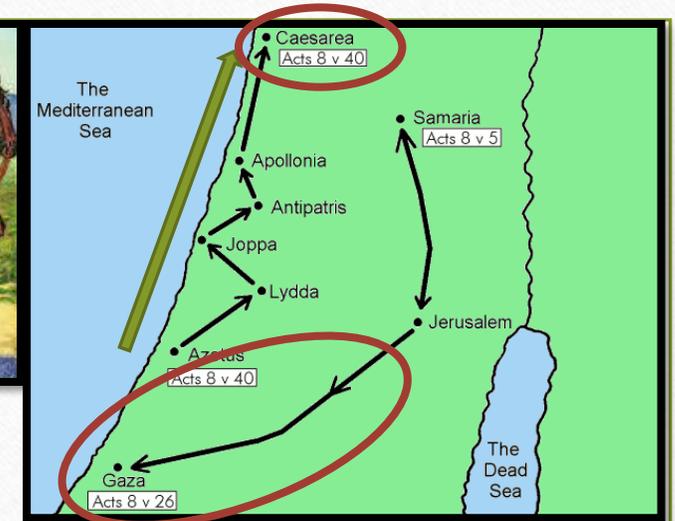


Gottes mächtiges Wirken
durch Philippus in Samaria

Kapitel 8

Die Kämmerer aus Äthiopien

- 26-28 Philippus geht auf Anweisung eines Engels nach Gaza
→ dort trifft er einen Kämmerer aus Äthiopien
- 29-35 Philippus predigt ihm das Evangelium von Jesus
- 36-39 der Kämmerer wird getauft und geht seinen Weg mit Freuden
- 40 Philippus predigt weiter in allen Städten
→ Kommt nach Cäsarea



„Philippus aber fand sich in Aschdod wieder und zog umher und predigte in allen Städten das Evangelium, bis er nach Cäsarea kam.“ (8,40)

Gottes mächtiges Wirken durch Philippus in Judäa

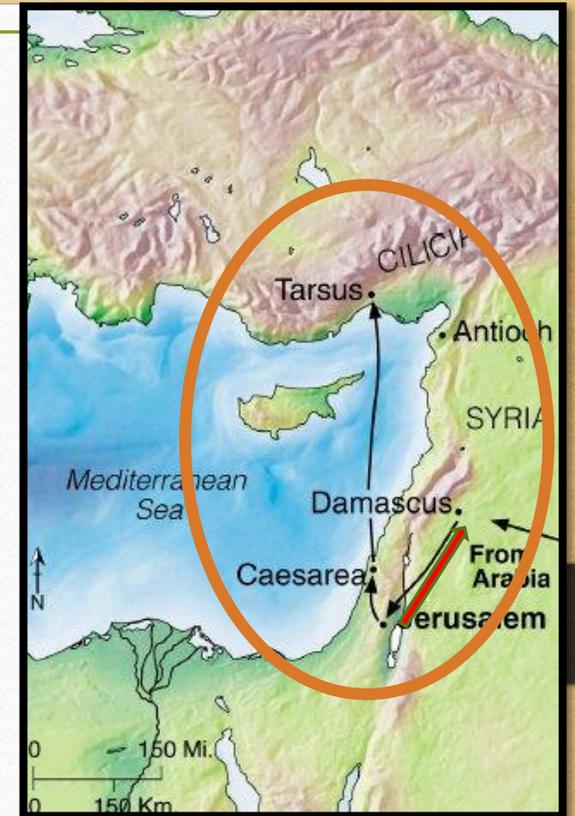
Kapitel 9

Die Bekehrung des Saulus

- 1-2 Saulus verfolgt die Christen mit Drohen und Morden
- 3-9 Auf dem Weg nach Damaskus begegnet ihm Jesus.
- 10-19 Entbindungsmühe von Hananias: Aufnehmen, heilen, taufen
- 20-22 Saulus fängt an zu predigen → Jesus ist der Sohn Gottes
- 23-25 Juden wollen Saulus töten
- 26-29 Er kommt nach Jerusalem
 - Unterstützt von Barnabas: Predigt frei und offen
- 30 Er wird nach Cäsarea und Tarsus geschickt
- 31 Gemeinden wachsen: Judäa, Galiläa, Samarien

„... Geh nur hin; denn dieser ist mein auserwähltes Werkzeug, dass er meinen Namen trage vor Heiden und vor Könige und vor das Volk Israel.... “ (9,15)

Gottes souveräne
Auserwählung & Vorbereitung
für die Heidenmission



Kapitel 9

Petrus in Lydda

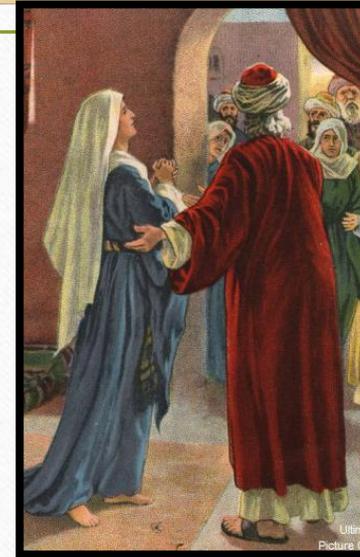
32-35 Petrus heilt einen 8 Jahre lang gelähmten Mann Äneas

Die Auferstehung der Tabita

36-39 In Joppe gab es eine Jüngerin Tabita

→ Krank und starb; Petrus kommt nach Joppe

40-43 Petrus betet und macht sie lebendig → Viele glauben an Jesus



„Und das wurde in ganz Joppe bekannt und viele kamen zum Glauben an den Herrn.,, (9,42)

Gottes mächtiges Wirken
durch Petrus
in Judäa und Samarien

Kapitel 10

Der Hauptmann Kornelius (Cäsarea)

1-8 Kornelius: Erscheinung, Petrus von Joppe zu holen

9-16 Petrus hört von Gott dreimal: Unreine Tiere essen

17-29 Petrus geht nach Cäsarea: Erzählt Kornelius und seinen Verwandten,
wie Gott ihm geholfen hat, Scheu vor Heiden zu überwinden

30-33 Kornelius erzählt von seiner Erscheinung

34-35 Petrus bezeugt: Gott sieht nicht die Person an, sondern wer ihn fürchtet und annimmt
(in jedem Volk)

36-48 die Judenchristen, die mit Petrus gekommen waren, erfahren das Werk des Heiligen Geistes in
den Heiden

„... Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht; sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm., (10,34)



**Die Tür
der Heidenmission
geöffnet**

Kapitel 11

Petrus in Jerusalem

1-17 In Jerusalem bezeugt Petrus das Wirken Gottes unter den Heiden

Streit mit den gläubig gewordenen Juden

18 „Happy End“: sie loben Gott: „Gott hat den Heiden die Umkehr gegeben, die zum Leben führt!“

„Als sie das hörten, schwiegen sie still und lobten Gott und sprachen: So hat Gott auch den Heiden die Umkehr gegeben, die zum Leben führt!“ (11,18)

Petrus in Jerusalem

Kapitel 11

Erste Christen in Antiochia

19-21 Wegen Verfolgung: nach **Zypern, Phönizien, Antiochia**

Großes Wirken in Antiochia

Gemeinde in Jerusalem unterstützt, indem sie Barnabas sendet

22-26 Barnabas findet Paulus in Antiochia: Beide dienen der Gemeinde dort

Jünger erstmals als Christen genannt

27-30 Trotz Warnung von Hungersnot:

Gemeinde in Antiochia schickt Gabe nach Jerusalem



„Und die Hand des Herrn war mit ihnen und eine große Zahl wurde gläubig und bekehrte sich zum Herrn!“ (11,21)

Die Gründung der Gemeinde
in Antiochia
Weltmissionszentrum

Kapitel 12

Der Tod des Jakobus und die Befreiung des Petrus

- 1-5 Herodes tötet Jakobus/lässt Petrus verhaften : Gebet der Gemeinde
- 6-11 Gott führt Petrus aus dem Gefängnis durch Engel des Herrn
- 12-17 Petrus entflieht sicher und lässt dies den Aposteln sagen
- 18-19 Herodes lässt die Wachen abführen und zieht nach Cäsarea

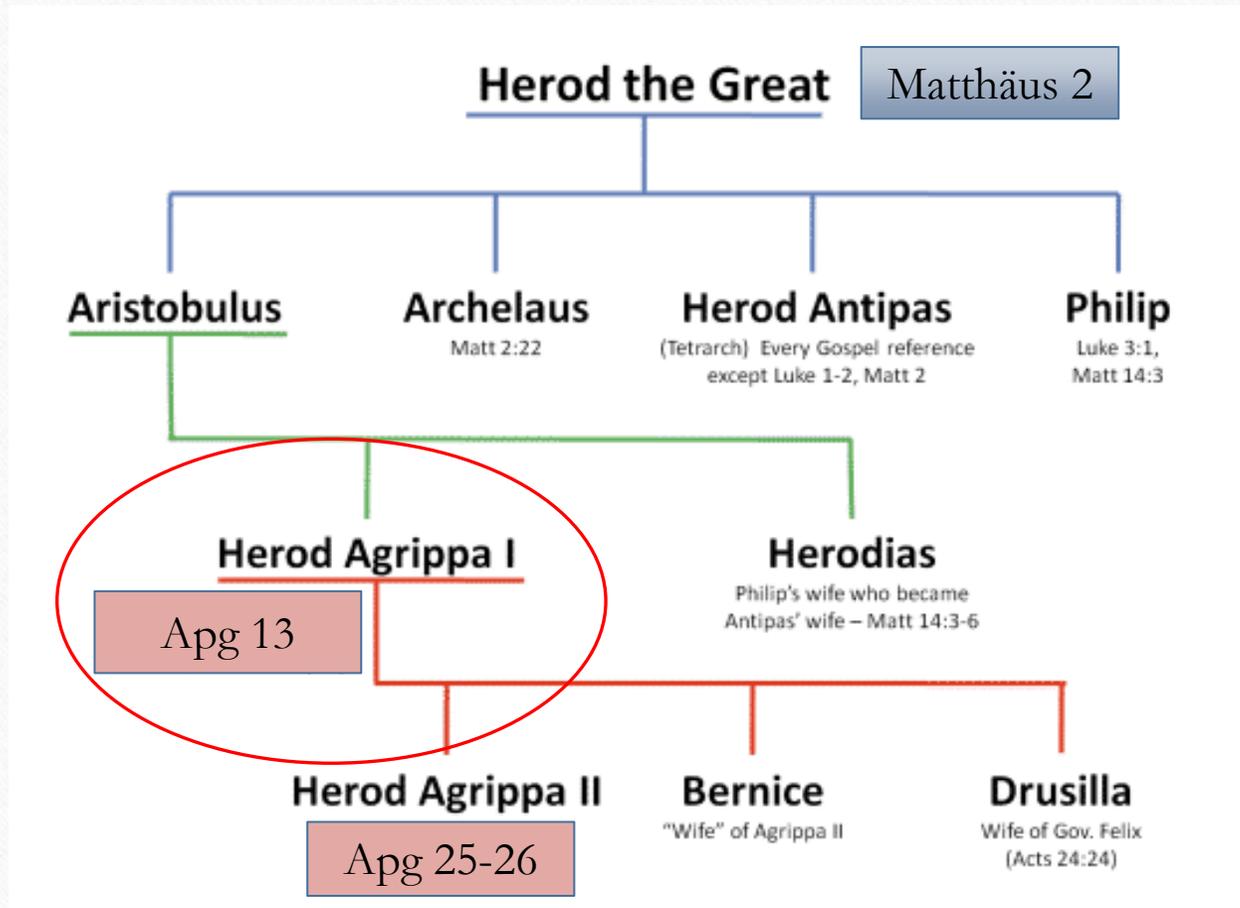
Das Ende des Herodes

- 20-23 Herodes überhebt sich gegen Gott und stirbt, weil er nicht Gott die Ehre gab
- 24 Gottes Wort breitet sich aus
- 25 Barnabas und Saulus gehen nach Antiochia zurück; nehmen Johannes Markus mit



„Und das Wort Gottes wuchs und breitete sich aus.“ (12,24)

**Verbreitung des Evangeliums
trotz der feurigen Verfolgung**



Römischer Statthalter

Pontius Pilatus (AD 26-36)

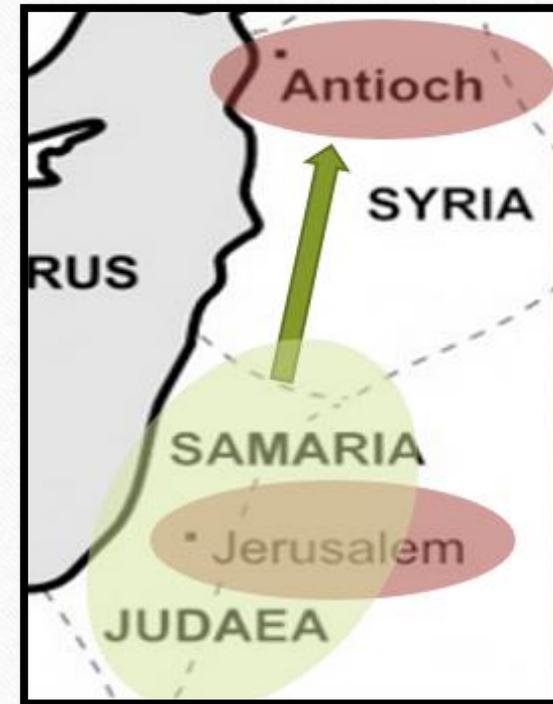
Felix (AD 52-59)

Festus (AD 59-62)

Zusammenfassung – Teil II (Kap. 8-12)

Die Rede von Stephanus (Kap 7)

- feurige Verfolgung
- zerstreuten Christen
- Gottes Wirken in Samarien und Judäa (Philippus)
- Die Bekehrung Saulus
- Kornelius (Heidenmission) in Cäsarea
- Entstehung der Gemeinde in Antiochia (Weltmissionszentrum)



III. Die Gemeinde bis an das Ende der Erde (13,1-28,31)

Missionsreisen von Paulus

1. Missionsreise 13,1-15,35
2. Missionsreise 15,36-18,22
3. Missionsreise 18,23-21,26
4. Missionsreise 21,27-28,31
(nach Rom)



Die Missionsreise und Briefe von Paulus

1st Missionary Journey Cyprus, S. Galatia	Council in Jerusalem Acts 15	2nd Missionary Journey S. Galatia, Macedonia, Achaia, Greece	3rd Missionary Journey S. Galatia, Coastal Asia, Macedonia, Achaia, Greece	Arrest in Jerusalem; Trials; Prison in Caesarea	1st Roman Imprisonment House Arrest 60-63	2nd Roman Imprisonment Paul Beheaded; Peter Crucified 67-68
AD 48	49 50	53	57	60	63	67 68
Acts 13-14	Acts 15	Acts 16:1-18:22	Acts 18:23-21:14	Acts 21:15-26:32	Acts 27-28	AD 70: Destruction of Jerusalem



Galatians
From Antioch
48-49?

Eschatological

1 Thess.
From Corinth

2 Thess.
From Corinth

1 Cor.
From Ephe-

2 Cor.
From Macedo-

Galatians
From Ephe-

Romans
From Corinth

Soteriological

Christological - Ecclesiastical

Ephesians
From Rome

Colossians
From Rome

Philemon
From Rome

Philippians
From Rome

1 Tim.
From Macedo-

Titus
From Macedo-

2 Tim.
From Rome

Pastoral-Ec-
clesiological

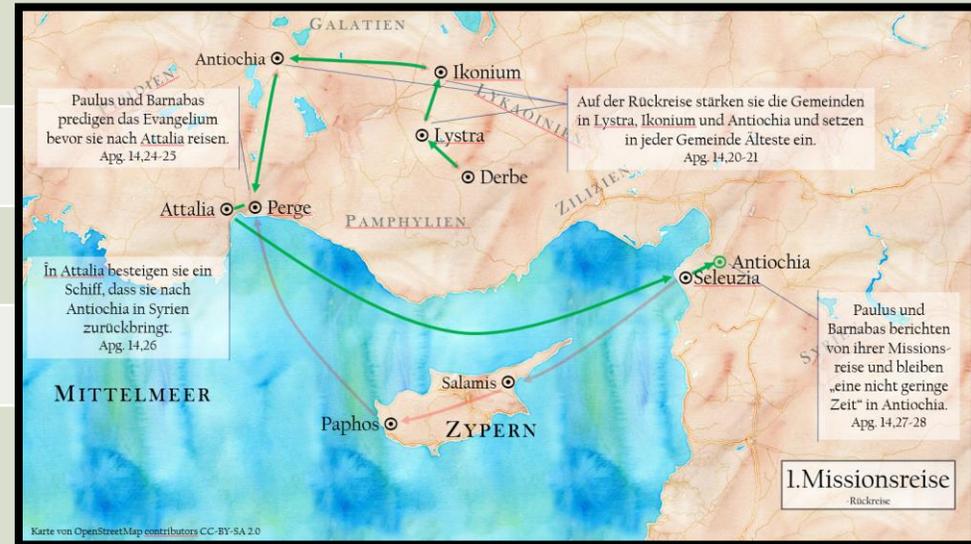
1. Missionsreise (13,1-15,35)

Kap. 13,1- Kap. 15,35

Barnabas und Paulus (Markus)

47-49 n. Chr. (ca. 2 Jahre)

ca. 2240 km



Der Beginn der Erfüllung des Welterlösungsplans Gottes

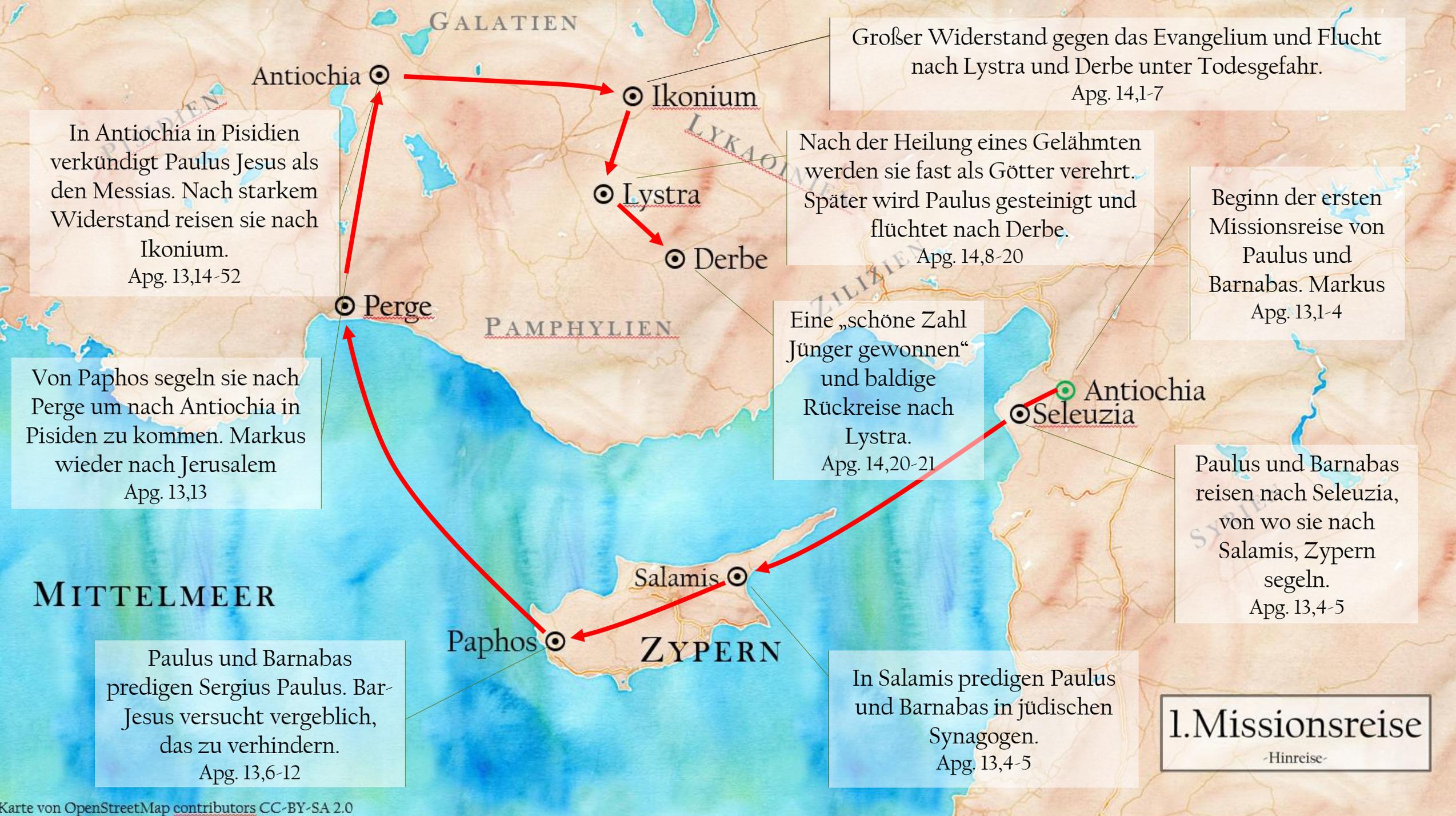
„Als sie aber dort ankamen, versammelten sie die Gemeinde und verkündeten, wie viel Gott durch sie getan und wie er **den Heiden die Tür des Glaubens aufgetan hätte.**“ (14,27)

Hinreise (1. Missionsreise)

Ort	Ereignisse	Bibelstelle
Antiochia	Beginn der ersten Missionsreise von Paulus und Barnabas.	Apg. 13,1-4
Seleuzia	Paulus und Barnabas reisen nach Seleuzia, von wo sie nach Salamis, Zypern segeln.	Apg. 13,4-5
Salamis	In Salamis predigen Paulus und Barnabas in jüdischen Synagogen.	Apg. 13,4-5
Paphos	Paulus und Barnabas predigen Sergius Paulus. Bar-Jesus versucht vergeblich, das zu verhindern.	Apg. 13,6-12
Perge	Von Paphos segeln sie nach Perge um nach Antiochia in Pisiden zu kommen.	Apg. 13,13
Antiochia in Pisidien	In Antiochia in Pisiden verkündigt Paulus Jesus als den Messias. Nach starkem Widerstand reisen sie nach Ikonium.	Apg. 13,14-52
Ikonium	Großer Widerstand gegen das Evangelium und Flucht nach Lystra und Derbe unter Todesgefahr.	Apg. 14,1-7
Lystra	Nach der Heilung eines Gelähmten werden sie fast als Götter verehrt. Später wird Paulus gesteinigt und flüchtet nach Derbe.	Apg. 14,8-20
Derbe	Sie machen viele zu Jüngern. Danach Rückkehr nach Lystra, Ikonion und Antiochia.	Apg. 14,20b-21

Rückreise (1. Missionsreise)

Ort	Ereignisse	Bibelstelle
Lystra, Ikonium und Antiochia	Auf der Rückreise stärken sie die Gemeinden in Lystra, Ikonium und Antiochia und setzen in jeder Gemeinde Älteste ein.	Apg. 14,20-21
Perge	Paulus und Barnabas predigen das Evangelium bevor sie nach Attalia reisen.	Apg. 14,24-25
Attalia	În Attalia besteigen sie ein Schiff, dass sie nach Antiochia in Syrien zurückbringt.	Apg. 14,26
Antiochia in Syrien	Paulus und Barnabas berichten von ihrer Missions-reise und bleiben „eine nicht geringe Zeit“ in Antiochia.	Apg. 14,27-28



In Antiochia in Pisidien verkündigt Paulus Jesus als den Messias. Nach starkem Widerstand reisen sie nach Ikonium.
Apg. 13,14-52

Großer Widerstand gegen das Evangelium und Flucht nach Lystra und Derbe unter Todesgefahr.
Apg. 14,1-7

Nach der Heilung eines Gelähmten werden sie fast als Götter verehrt. Später wird Paulus gesteinigt und flüchtet nach Derbe.
Apg. 14,8-20

Beginn der ersten Missionsreise von Paulus und Barnabas. Markus
Apg. 13,1-4

Eine „schöne Zahl Jünger gewonnen“ und baldige Rückreise nach Lystra.
Apg. 14,20-21

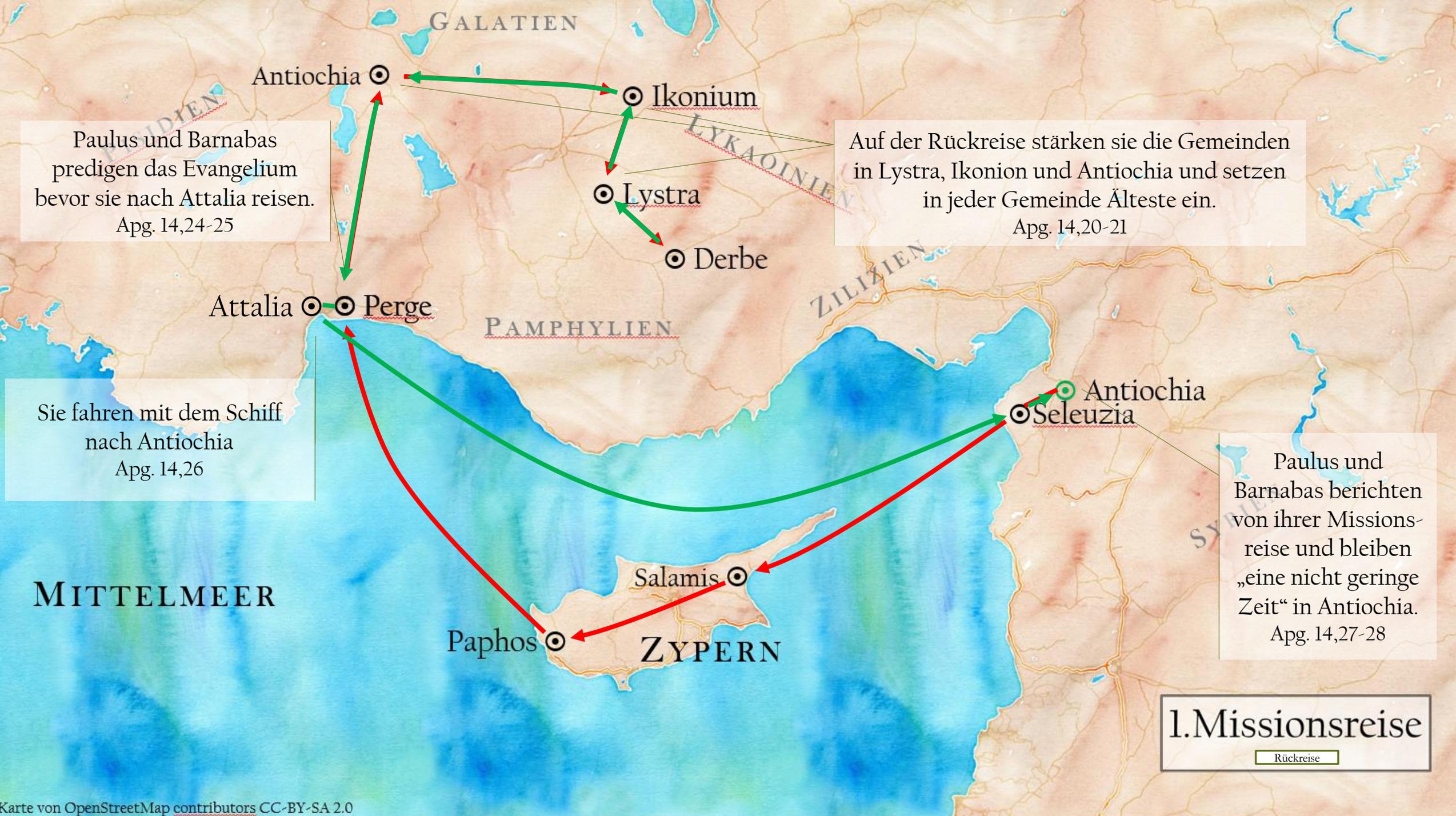
Von Paphos segeln sie nach Perge um nach Antiochia in Pisiden zu kommen. Markus wieder nach Jerusalem
Apg. 13,13

Paulus und Barnabas reisen nach Seleuzia, von wo sie nach Salamis, Zypern segeln.
Apg. 13,4-5

Paulus und Barnabas predigen Sergius Paulus. Bar-Jesus versucht vergeblich, das zu verhindern.
Apg. 13,6-12

In Salamis predigen Paulus und Barnabas in jüdischen Synagogen.
Apg. 13,4-5

1. Missionsreise
-Hinreise-



Paulus und Barnabas predigen das Evangelium bevor sie nach Attalia reisen.
Apg. 14,24-25

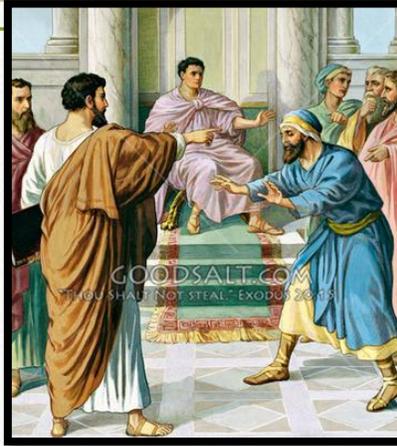
Auf der Rückreise stärken sie die Gemeinden in Lystra, Ikonium und Antiochia und setzen in jeder Gemeinde Älteste ein.
Apg. 14,20-21

Sie fahren mit dem Schiff nach Antiochia
Apg. 14,26

Paulus und Barnabas berichten von ihrer Missionsreise und bleiben „eine nicht geringe Zeit“ in Antiochia.
Apg. 14,27-28

I. Missionsreise
Rückreise

Kapitel 13



Der Beginn der ersten Missionsreise

- 1-3 Barnabas und Paulus ausgesondert um Gottes Werk zu dienen
- 4-5 Ankunft auf Zypern: Verkündigung des Wortes Gottes
- 6-8 Zauberer Barjesus will Gottes Werk verhindern: Statthalter Sergius Paulus wird gläubig
- 9- 12 Paulus tadelt Barjesus (Elymas); der Zauberer wird blind

„Denn so hat uns der Herr geboten: Ich habe dich zum Licht der Heiden gemacht, damit du das Heil seist bis an die Ende der Erde.“ (13,47)

Anfang der Heidenmission

Kapitel 13

In Antiochia in Pisidien

13-15 Paulus und seine Begleiter kommen nach Perge und dann nach Antiochia in Pisidien

16-41 Paulus predigt das Evangelium von Jesus in der Synagoge

42-43 die Leute bitten Paulus, am folgenden Sabbat erneut zu predigen

44 fast die ganze Stadt kommt daraufhin zusammen! Also Juden und Heiden

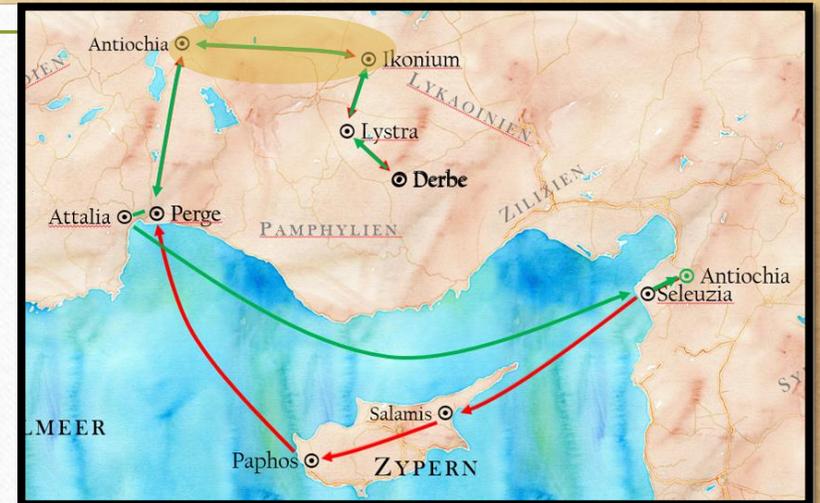
45 Die Juden werden neidisch und lästern über Paulus

46-47 Paulus und Barnabas zu den Juden „wenn ihr das Wort Gottes von euch stoßt ... wenden wir uns zu den Heiden; ab hier: Paulus, ein Licht der Heiden (Jesaja 49,6)

48-49 die Heiden preisen Gott; alle wurden gläubig!

50-52 die Juden verfolgen und vertreiben Paulus und Barnabas

„Denn so hat uns der Herr geboten: Ich habe dich zum Licht der Heiden gemacht, damit du das Heil seiest bis an die Ende der Erde.“ (13,47)



Anfang der Heidenmission

Kapitel 14

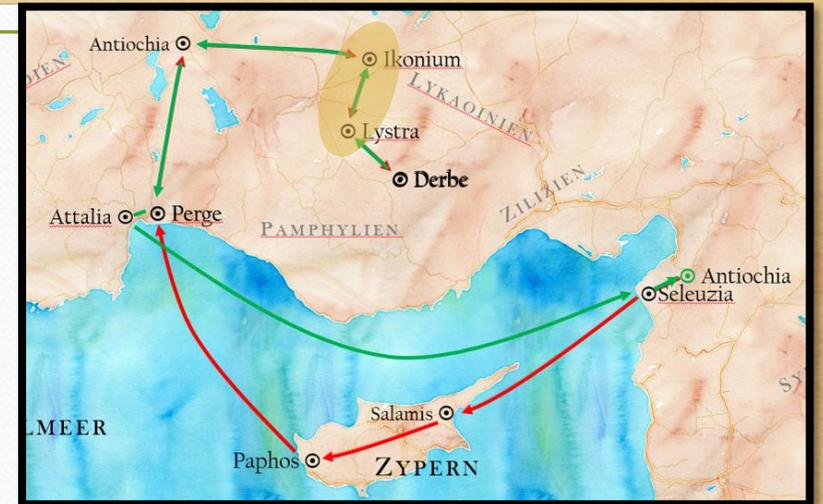
In Ikonion

- 1-3 Predigt in der Synagoge:
Viele Juden und Griechen werden gläubig
Juden erregen Widerstand

- 4-7 Entfliehen in die Städte Lykaoniens: Predigen dort Gottes Wort

In Lystra

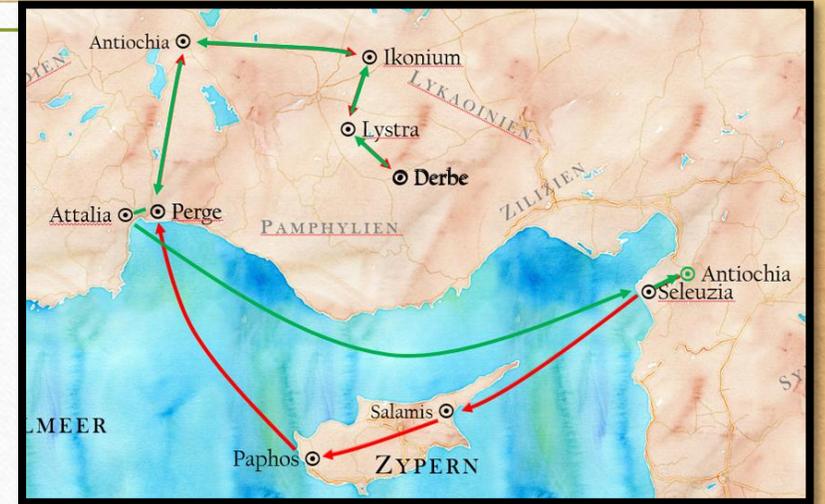
- 8-10 Paulus heilt einen Gelähmten
- 11-13 Volk will Paulus und Barnabas zu ihren Göttern machen
- 14-18 Barnabas u. Paulus: „bekehrt euch von den falschen Göttern zu dem lebendigen Gott!“
- 19-20 Juden von Antiochia/Ikonion lassen Paulus steinigen: Er überlebt und geht in die Stadt



„Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes
eingehen.“ (14,22)

Anfang der Heidenmission

Kapitel 14



Die Rückkehr nach Antiochia in Syrien

- 21 Paulus zieht mit Barnabas nach Derbe: Machen viele zu Jüngern
- 22-23 Sie kehren zurück nach Ikonien, Lystra, Antiochia: Stärken und ermahnen die Jünger
- 24-27 Durch Pisidien nach Pamphylien, Perge und weiter nach Attalia zurück nach Antiochia

„Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen.“ (14,22)

Anfang der Heidenmission

Kapitel 15

Die Apostelversammlung in Jerusalem

1-3 Zwietracht entsteht:

Einige meinten Heidenchristen beschnitten

4- 12 Petrus: Gottes Wirken bei Kornelius

Man sollte durch Gnade selig werden

13-19 Jakobus (Leiter) warnt: Heiden nicht beunruhigen
Ein Volk machen

20-21 Man sollte sich vor allen götzendienerischem fernhalten:
→ Befleckung durch Götzen, Unzucht, Erstickten, Blut
Für die Gemeinschaft der Juden und Heiden



Bedeutung

Geistlich Einheit bilden
Zwischen Juden Christen
Und Heiden Christen

„Vielmehr glauben wir, durch die Gnade des Herrn Jesus selig zu werden, ebenso wie auch sie.“ (15,11)

Allein durch die Gnade Jesu gerettet

2. Missionsreise (15,36-18,22)

Kap. 15,36 - Kap. 18,22

Paulus, Silas und Timotheus

49-52 n. Chr. (ca. 3 Jahre)

ca. 4500-5600 km



Beginn : Paulus' Herz für die Gemeinden

Nach Mazedonien! (Europa!)

Gott führte Paulus mit noch größerer Vision nach Mazedonien.

Gottes Willen für die Europamission – Vorbereitung auf die Weltmission

Ort	Ereignis
Syrien und Cilicien	Durchziehen das Gebiet und stärken die Gemeinden
Derbe und Lystra	Treffen <i>Timotheus</i> den sie nach erfolgter Beschneidung mit auf die Reise nehmen.
Ikonium und Antiochien	Durchziehen das Gebiete und teilen die Beschlüsse des Apostelkonzils mit. Gemeinden werden gestärkt und wachsen.
Phrygien und Galatien	Sie reisen durch Phrygien und Galatien und es wird ihnen gewehrt nach Asia zu ziehen.
Mysien	In Mysien lässt der Geist nicht zu, dass sie nach Bithynien reisen, so reisen sie an Mysien vorbei.
Troas	Paulus hat ein Nachtgesicht von einem mazedonischen Mann, der sie ruft . Ab hier reist <i>Lukas</i> der Arzt mit.
Samothrace und Neapolis	Fahren mit dem Schiff von Troas ab und kommen nach Samothrace und am folgenden Tag nach Neapolis.
Philippi	Treffen die Purpurchandlerin Lydia, gründen eine Gemeinde. Nach der Heilung einer besessenen Frau werden Paulus und Silas ins Gefängnis geworfen. Sie loben Gott in der Nacht und es geschieht ein Erdbeben. Der Kerkermeister bekehrt sich und sie werden am folgenden Tag freigelassen.
Amphipolis und Apollonia	Durchreisestationen auf dem Weg nach <u>Thessalonich</u> .

Ort	Ereignis
Thessalonich	Verkündigen an drei Sabbaten und viele Juden und Griechen bekehren sich. Nach einem Aufstand werden Jason und die Brüder festgenommen. In der Nacht werden die Missionare nach <u>Beröa</u> gesandt
<u>Beröa</u>	Edel gesinnte Juden, die das Wort aufnahmen in der Schrift forschen, ob die Verkündigung des Paulus wahr ist. Nach einer großen Erweckung kommen die Juden aus Thessalonich und wiegeln das Volk auf. Paulus wird alleine nach Athen gesandt, Silas und Timotheus bleiben in <u>Beröa</u> .
Athen	Paulus hat Unterredungen mit den Juden in der Synagoge, und diskutiert mit Philosophen auf dem Marktplatz. Nach der Verkündigung auf dem Areopag schließen sich ihm einige an.
Korinth	Paulus reist alleine nach Korinth und lernt die Zeltmacher <u>Aquilla</u> und Priscilla kennen. Nachdem Silas und Timotheus kommen sendet er den ersten <u>Thessalonischerbrief</u> . Gott sagt Paulus, dass er ein großes Volk in der Stadt habe und trotz Widrigkeiten verkündigen solle. So bleibt Paulus 1 Jahr und 6 Monate in Korinth.
<u>Kenchreä</u>	Paulus lässt sich aufgrund eines Gelübdes das Haupt scheren.
Ephesus	Weitereise nach Ephesus wo er kurze Zeit Gespräche in der Synagoge hat. Paulus drängt aber auf die Abreise, weil er zum Fest in Jerusalem sein will.
Cäsarea und Jerusalem	Paulus landet in Cäsarea und besucht das Fest in Jerusalem
Antiochia	Er zieht in seine Heimatgemeinde zurück.

Sie reisen durch Phrygien und Galatien und es wird ihnen gewehrt nach Asien zu ziehen. Apg. 16,6

Durchziehen das Gebiet und teilen die Beschlüsse mit. Gemeinden werden gestärkt und wachsen. Apg. 16,4-5

Treffen **Timotheus**, den sie nach erfolgter Beschneidung mit auf die Reise nehmen Apg. 16,1-3

Beginn der zweiten Missionsreise
Durchziehen das Gebiet und stärken die Gemeinden Apg. 15,36-41

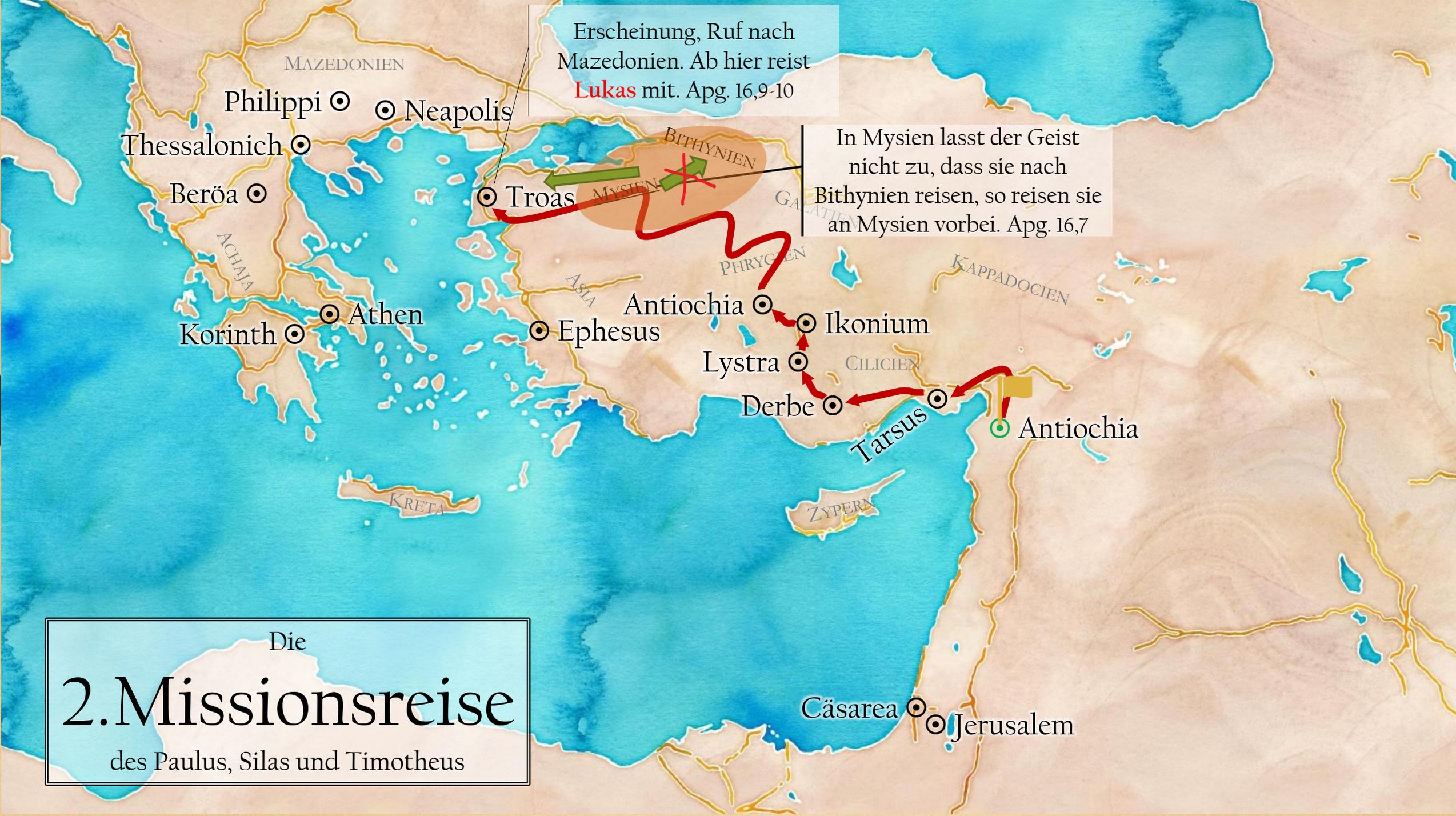
Die 2. Missionsreise des Paulus, Silas und Timotheus



Erscheinung, Ruf nach Mazedonien. Ab hier reist **Lukas** mit. Apg. 16,9-10

In Mysien lasst der Geist nicht zu, dass sie nach Bithynien reisen, so reisen sie an Mysien vorbei. Apg. 16,7

Die
2. Missionsreise
des Paulus, Silas und Timotheus





Verkünden an drei Sabbaten
Viele Juden & Griechen
Aufstand
Nach Beröa Apg 17,19

Lydia, Philippi Gemeinde,
Heilung einer besessenen Frau,
Paulus, Silas in Gefängnis
Die Bekehrung des Kerkermeisters Apg. 16,11-40

Fahren mit dem Schiff von Troas ab nach Neolis

Große Erweckung
Unruhe von den Juden aus
Thessalonich
Silas und Timotheus bleiben
Paulus nach Athen Apg 17,10-15

Unterredungen mit den Juden in der Synagoge
Diskussion mit Philosophen auf dem Marktplatz
Verkündung auf dem Areopag Apg 17,16-34

Die
2. Missionsreise
des Paulus, Silas und Timotheus

Cäsarea
Jerusalem

Die 2. Missionsreise des Paulus, Silas und Timotheus



Nach Korinth, **Aquilla und Priscilla**,
den ersten Thessalonischerbrief,
1 Jahr und 6 Monate in Korinth
Apg 18,1-17

Reise nach Ephesus
Kurzes Gespräch in der Synagoge
Apg 18-21

Landet in Cäsarea
Besucht das Fest in Jerusalem
Apg 18,21

Paulus zieht in seine Heimatgemeinde
zurück nach Antiochia
Apg 18, 22

Kapitel 16

In Kleinasien

1-3 Paulus geht nach Derbe und Lystra mit Timotheus

4-5 Gemeinden werden gefestigt im Glauben: Immer mehr Gläubige

6-8 Durch Phrygien und Galatien, dann nach Mysien hinab nach Troas

Der Ruf nach Mazedonien

9-10 Paulus hört den Ruf nach Mazedonien in Erscheinung

In Philippi

11-13 Nach Samothrake und Neapolis und Philippi.

Die Bekehrung der Lydia

14-15 In Philippi: Lydia hört Paulus Predigt → Gläubig; lädt Paulus ein: Unterstützte ihn



„Und Paulus sah eine Erscheinung bei Nacht: Ein Mann aus Mazedonien stand da und bat ihn: Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns!“ (16,9)

Die Führung des Heiligen Geistes

Kapitel 16

Die Magd mit dem Wahrsagegeist

16-18 Paulus vertreibt bösen Geist von Wahrsagerin

19-22 Herren werfen Paulus ins Gefängnis:

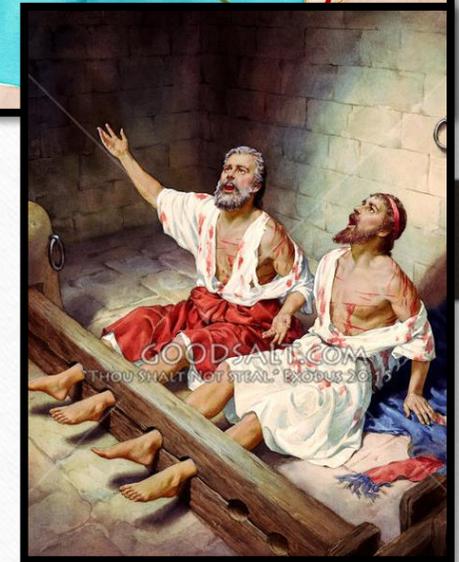
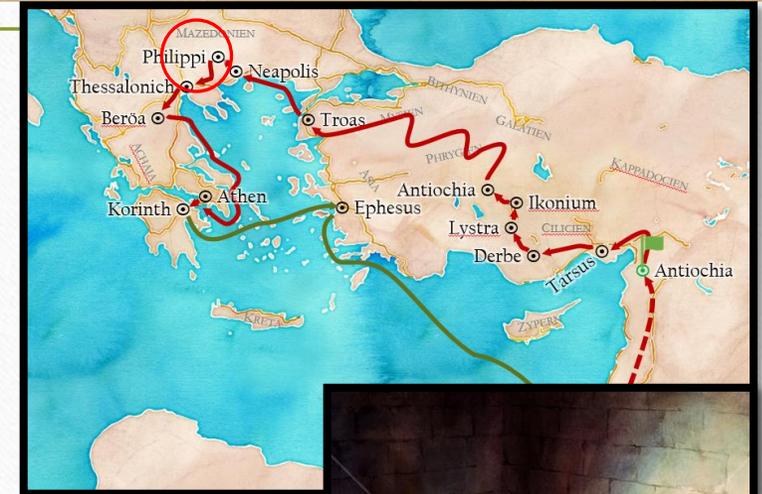
Geldquelle verschwunden

Paulus und Silas im Gefängnis

23-25 Sie beten und loben Gott im Gefängnis: Erdbeben

26-34 Aufseher und ganze Familie werden gläubig

35-40 Paulus wird frei (römischer Bürger): Geht zu Lydia



„Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott.
Und die Gefangenen hörten sie.“ (16,25)

Paulus und Silas
im Gefängnis

Kapitel 17



In Thessalonich

- 1-4 Sie kommen nach Thessalonich: Einige Juden u. viele Griechen werden gläubig
- 5-9 Juden klagen sie an, die Herrschaft des Kaisers zu bedrohen

In Beröa

- 10-12 Paulus und Silas gehen nach Beröa: Viele wurden gläubig
- 13 Juden von Thessalonich machen Unruhe in Beröa
- 14-15 Paulus wird nach Athen geschickt

Diese aber waren freundlicher als die in Thessalonich; sie nahmen das Wort bereitwillig auf und forschten täglich in der Schrift, ob sich's so verhielte.“ (17,11)

Das Wirken des Wortes Gottes

Kapitel 17



In Athen

- 16-21 Paulus predigt Evangelium zu den Juden
; täglich auf dem Markt (Streit mit Epikureer und Stoiker)
Athener hören nur aus Neugier
- 22-31 Paulus predigt Jesus und seine Auferstehung
- 32-34 Als sie von der Auferstehung hörten, begannen sie zu spotten.
Einige werden gläubig

„... Er hatte ihnen nämlich das Evangelium von Jesus und von der Auferstehung verkündigt.“ (17,18)

Das Wirken des Wortes Gottes

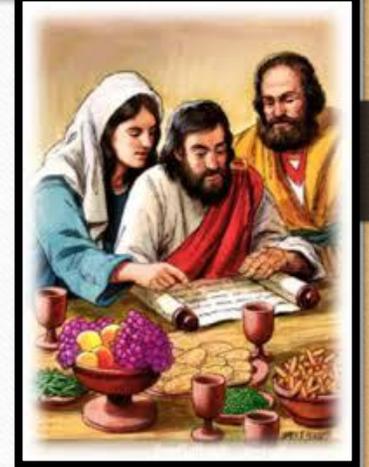
Kapitel 18

In Korinth

- 1-3 Paulus kommt nach Korinth: **Aquila und Priscilla**
- 4-6 Paulus predigt in der Synagoge: Viele werden gläubig;
Als Juden lästern, konzentriert er sich auf Heidenmission
- 7-11 Viele Korinther (auch kritische Juden): Gläubig
- 12-17 Juden bringen Paulus vor Gallio (Statthalter):
Will nicht urteilen; die Juden schlugen Paulus

Die Rückkehr nach Antiochia (Ende der 2. MR)

- 18-22 Paulus, Aquila und Priscilla gehen nach Ephesus;
Paulus nach Cäsarea, Jerusalem und Antiochia



„... Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schade; denn ich habe **ein großes Volk in dieser Stadt.**“ (18,9.10)

Gottes Ermutigung für Paulus
Hausgemeinde
Zusammenarbeit

3. Missionsreise (18,23-21,26)

Kap. 18,23 - Kap. 21,26

Paulus und Lukas

53-58 n. Chr. (ca. 6 Jahre)

ca. 4500-5600 km



Paulus stärkte die Gemeinden, die er pionierte und gründete.
Evangeliumsstrategie – **Jüngererziehungswerk durch intensives BS**
(Wie Jesus 12 Jünger Jesu 3 Jahre lang diente und aussandte)
Vision nach Rom – Weltmission!



Paulus zieht durch Mazedonien und ermahnt die Jünger . Wie bei seiner zweiten Reise, reist er anschließen weiter nach Griechenland, wo er sich etwa drei Monate aufhält

Paulus in Ephesus
Schule des Tyrannus – 2 Jahre
Ganze Provinz Asien hörte Gottes Wort
Sieben Söhne eines jüdischen Hohenpriesters mit Namen Skevas Zauberbücher wurden verbrannt.
„Ich muss auch Rom sehen!“
Der Aufruhr des Demetrius
19, 1-40

Von Antiochia aus durchzieht Paulus Paulus nach Galatien und Phrygien, um alle Jünger zu befestigen.
Apg 18,23

Die 3. Missionsreise

Die 3. Missionsreise

Wegen eines Anschlags gegen Paulus reist er durch Mazedonien zurück.
20,1-5

Nach Troas und bleibt 7 Tage Paulus predigt bis Mitternacht. Ein jünger Mann stürzt aus dem Fenster. Paulus weckt ihn auf.
20,6-12

Nach Assos, 20,13

Paulus kommt nach Assos, danach nach Milet. Er gibt Ältesten von Ephesus **Abschiedsrede**.

Agabus warnt Paulus nach Jerusalem zu ziehen Paulus zieht hinaus nach Jerusalem. „Ich bin bereit, nicht allein mich binden zu lassen, sondern auch zu sterben in Jerusalem für den Namen des Herrn Jesus“.
21,1-14
5



Kapitel 18, 23-28

Der Beginn der dritten Missionsreise

23 Paulus zieht durch Galatien und Phrygien

Apollos in Ephesus

24-28 Durch geistliche Hilfe: Aquila und Priscilla; Apollos wird getauft; Er zieht nach Achaja (Korinth)



„Denn er widerlegte die Juden kräftig und erwies öffentlich durch die Schrift, dass Jesus der Christus ist.“ (18,28)

Gottes Wirken durch Apollos

Kapitel 19

Paulus in Ephesus (ca. 3 Jahre)

1-7 Paulus trifft 12 Jünger: Tauft sie auf den Namen Jesu

8-9 Einige sind verstockt: Petrus sondert Jünger ab

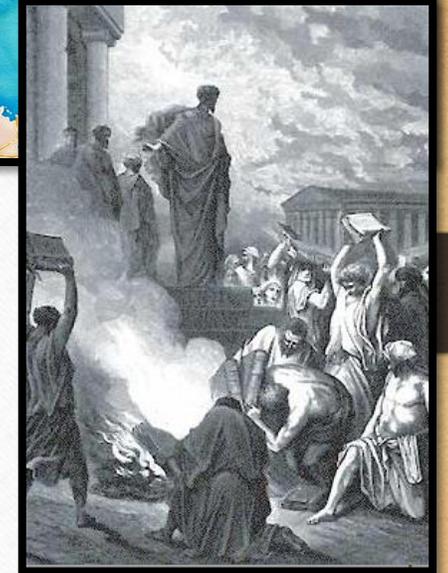
→ Redet täglich in der Schule des Tyrannus

10-11 Gott wirkt in ganz Kleinasien; Paulus dient Heilungswerk

13-17 Sieben Söhne des jüdischen Hohenpriesters Skevas
versuchen bösen Geist auszutreiben

18-20 Gott wirkt in Ephesus: Zauberbücher werden verbrannt

21-22 Paulus sieht die Vision: **ROM**



„Als aber einige verstockt waren und nicht glaubten und vor der Menge übel redeten von der Lehre, trennte er sich von ihnen und sonderte auch die Jünger ab und redete täglich in der Schule des Tyrannus.“ (19,9)

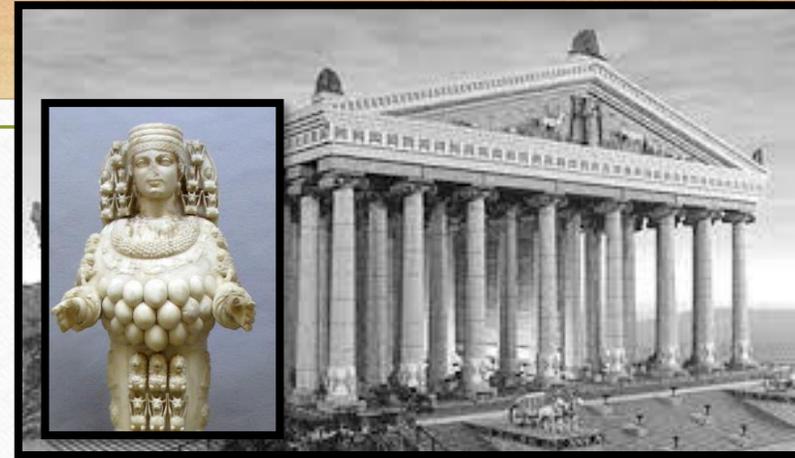
Jüngererziehung durch intensives Bibelstudium

Kapitel 19

Der Aufruhr des Demetrius

- 23-27 Goldschmied Demetrius (Tempel der Diana) sieht seinen Gewerbe wegen Paulus in Gefahr
- 28-34 Großer Aufruhr im Volk
- 35-40 Kanzler beruhigt das Volk

„Und das geschah zwei Jahre lang, sodass alle, die in der Provinz Asien wohnten, das Wort des Herrn Hörten, Juden und Griechen.“ (19,10)



Jüngererziehungwerk
durch das intensive BS

Kapitel 20

Paulus in Mazedonien und Griechenland

- 1-2 Paulus kam nach Mazedonien, Griechenland.
- 3-5 Wollte nach Syrien mit dem Schiff:
Wegen mordlüsterner Juden nach Mazedonien

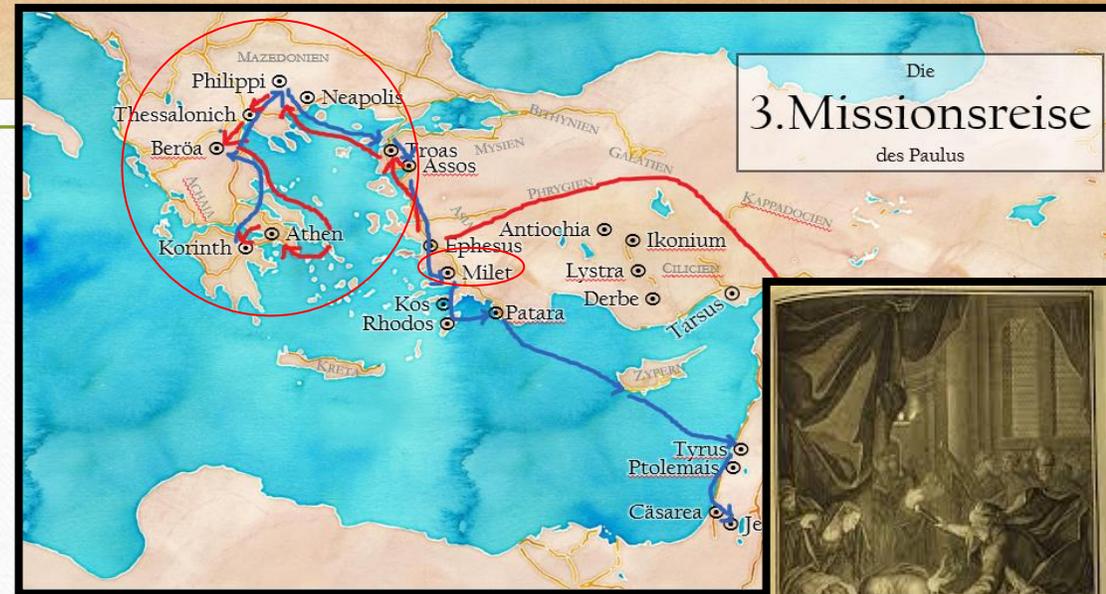
In Troas

- 6-9 Von Philippi nach Troas:
Bei einer Predigt fällt junger Mann aus dem dritten Stock und stirbt
- 10-12 Paulus erweckt ihn wieder zum Leben

Die Reise nach Milet

- 13-16 Nach Assos, dann nach Milet: Will Pfingsten wieder in Jerusalem sein

„Aber ich achte mein Leben nicht der Rede wert, wenn ich nur meinen Lauf vollende und das Amt ausrichte, das ich von dem Herrn Jesus empfangen habe, zu bezeugen das Evangelium von der Gnade Gottes. „ (20,24)



Kapitel 20

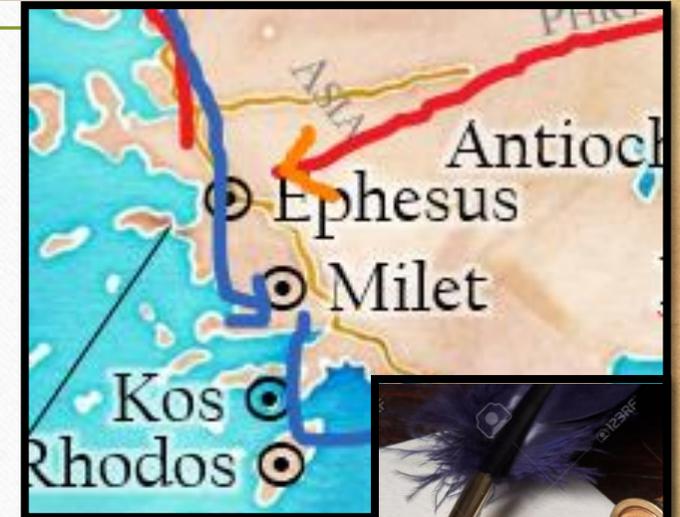
Die Abschiedsrede des Paulus an die Ältesten von Ephesus

17-38 Paulus sandte den Ältesten in Ephesus eine Nachricht:

1. Er hat Gott unter Tränen in Demut in aller Anfechtung gedient
2. Hielt sein Leben nicht der Rede wert, wenn er nur den Lauf vollendet und sein Amt redlich ausrichtet
3. Älteste sollen Hirten/Bischöfe sein: Gemeinde weiden; sollten sich vor Wölfen in Acht nehmen
4. Geben ist seliger als Nehmen

„Aber ich achte mein Leben nicht der Rede wert, wenn ich nur meinen Lauf vollende und das Amt ausrichte, das ich von dem Herrn Jesus empfangen habe, zu bezeugen das Evangelium von der Gnade Gottes. „ (20,24)

Paulus entschlossener Kampf
& Hirtenherz



Kapitel 21

Von Milet nach Cäsarea

1-7 Kos, Rhodos, Patara, Syrien, Tyrus (7 Tage)

8-11 Ptolemais, Cäsarea (Haus von Philippus):

Es wird prophezeit, dass er heidnischen Behören übergeben wird

12-14 Paulus ist bereit für Jesus gebunden/zu sterben

Die Ankunft in Jerusalem (Ende der Missionsreise)

15-20 Missionsbericht von Paulus in Jerusalem: Das Wirken Gottes unter den Heiden

21-26 Paulus soll jüdisches Gelübde ablegen: Zeigen, dass er sich ans Gesetz hielt



„...Denn ich bin bereit, nicht allein mich binden zu lassen,
sondern auch zu sterben in Jerusalem für den Namen des Herrn
Jesus.“ (21,13)

Märtyrergeist von Paulus

1. Missionsreise

- **Der Beginn der Erfüllung des Welterlösungsplans Gottes**
- **Weltmissionszentrum : Jerusalem → Antiochia**
(Judaismus) (Heiden)

2. Missionsreise

- Paulus´ Herz für die Gemeinden (von der 1. MR)
- Nach Mazedonien!
- **Gottes Führung und Willen für die Europamission**
– Vorbereitung auf die Weltmission

3. Missionsreise

- Paulus´ Herz für die Gemeinden (von der 1., 2. MR)
- Ephesus – Strategischer Ort für Weltmission (Kleinasien)
- **Evangeliumsstrategie – Jüngererziehungswerk durch intensives BS**
(Wie Jesus 12 Jünger Jesu 3 Jahre lang diente und aussandte.)
- **Vision nach Rom**

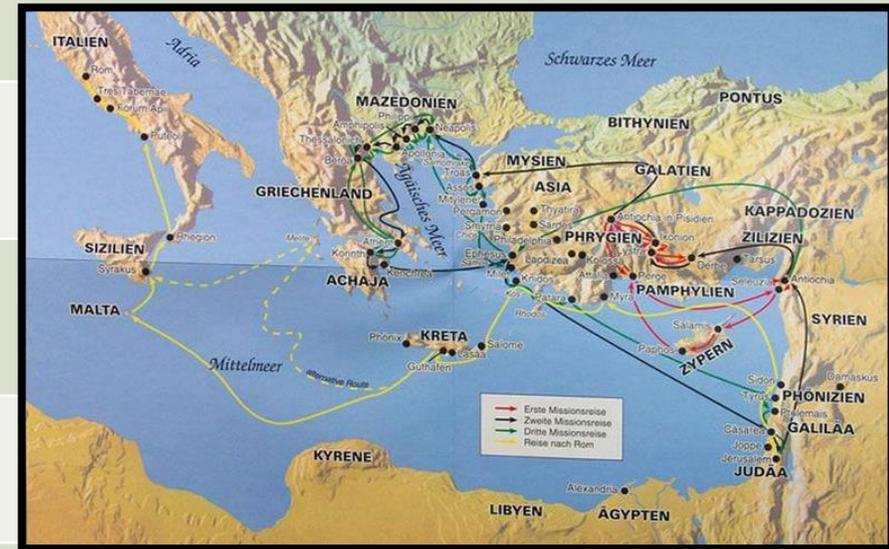
Reise nach Rom (21,27-28,31)

Kap. 21,27-28,31

Paulus und Lukas

60-61 n. Chr. (ca. 1 Jahr)

ca. 3800-4000km



Drei Verteidigungsrede von Paulus

1. Vor dem Volk (Juden)
2. Vor dem Statthalter Felix
3. Vor dem Statthalter Festus und Agrippa

- Er kannte jedes mal wer sein Publikum ist
- Er verteidigt sich selbst nicht
- Er bezeugte, dass **Jesus der Christus** ist

Kapitel 21

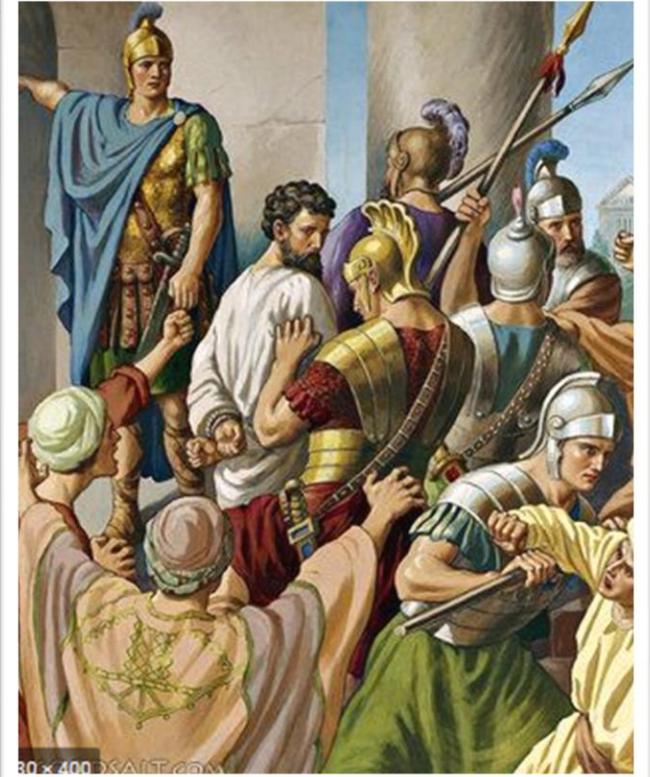
Die Verhaftung des Paulus

27-30 Juden ergreifen Paulus: Klagen ihn an, Tempel verunreinigt zu haben/Lehre

31- 36 Ganze Stadt in Aufruhr:

Oberst nahm Paulus gefangen, führte ihn auf Burg

37-40 Paulus bekam Gelegenheit zum Volk zu sprechen



„Paulus aber sprach: Ich bin ein jüdischer Mann aus Tarsus in Zilizien, Bürger einer namenhaften Stadt. Ich bitte dich, erlaube mir, zu dem Volk zu reden.“ (21,39)

Kapitel 22

Die Verteidigungsrede des Paulus vor dem Volk

1-21 Paulus gibt Glaubens- und Lebenszeugnis weiter

- er war ein Pharisäer und Verfolger Christi (1-5)
- Begegnung mit Jesus (6-11)
- Gottes Berufung für die Heidenmission (12-21)

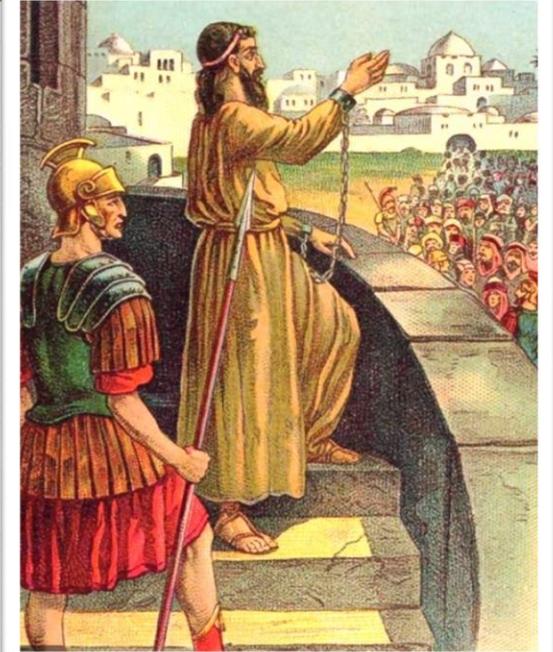
Paulus vor dem römischen Oberst

22- 25 Römischer Oberst möchte ihn geißeln: doch Paulus ist ein römischer Bürger; darum: besonderer Schutz

26-30 Oberst lässt Paulus nicht geißeln: Stellt ihn vor hohen Rat

„denn du wirst für ihn vor allen Menschen Zeuge sein von dem, was du gesehen und gehört hast.“ (22,15)

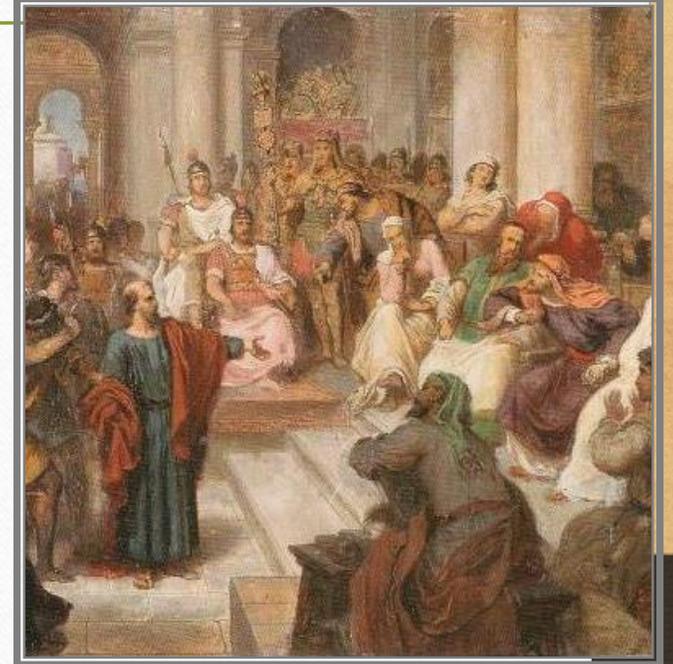
Klares Zeugnis von Paulus vor den Juden



Kapitel 23

Paulus vor dem Hohen Rat

- 1-2 Hohepriester Hananias:
Paulus soll auf den Mund geschlagen werden,
als Paulus sagt, dass er mit gutem Gewissen vor Gott lebt
- 3 Paulus: Hananias soll von Gott geschlagen werden
- 4-5 Zuhörer schockiert: Paulus entschuldigt sich
- 6-10 Spricht über Auferstehen: Sadduzäer/Pharisäer streiten
- 11 Gott ermutigt Paulus, auch in Rom sein Zeuge zu sein



**„Sei getrost! Denn wie du für mich in Jerusalem Zeuge warst, so
musst du auch in Rom Zeuge sein.“ (23,11b)**

**Die Weisheit Paulus und
Gottes Ermutigung**

Kapitel 23

Der Mordanschlag gegen Paulus

12-15 40 Juden schwören Paulus zu töten

16-22 Neffe des Paulus entdeckt dies:

Sagt es Oberst und Paulus

Die Überführung des Paulus nach Cäsarea

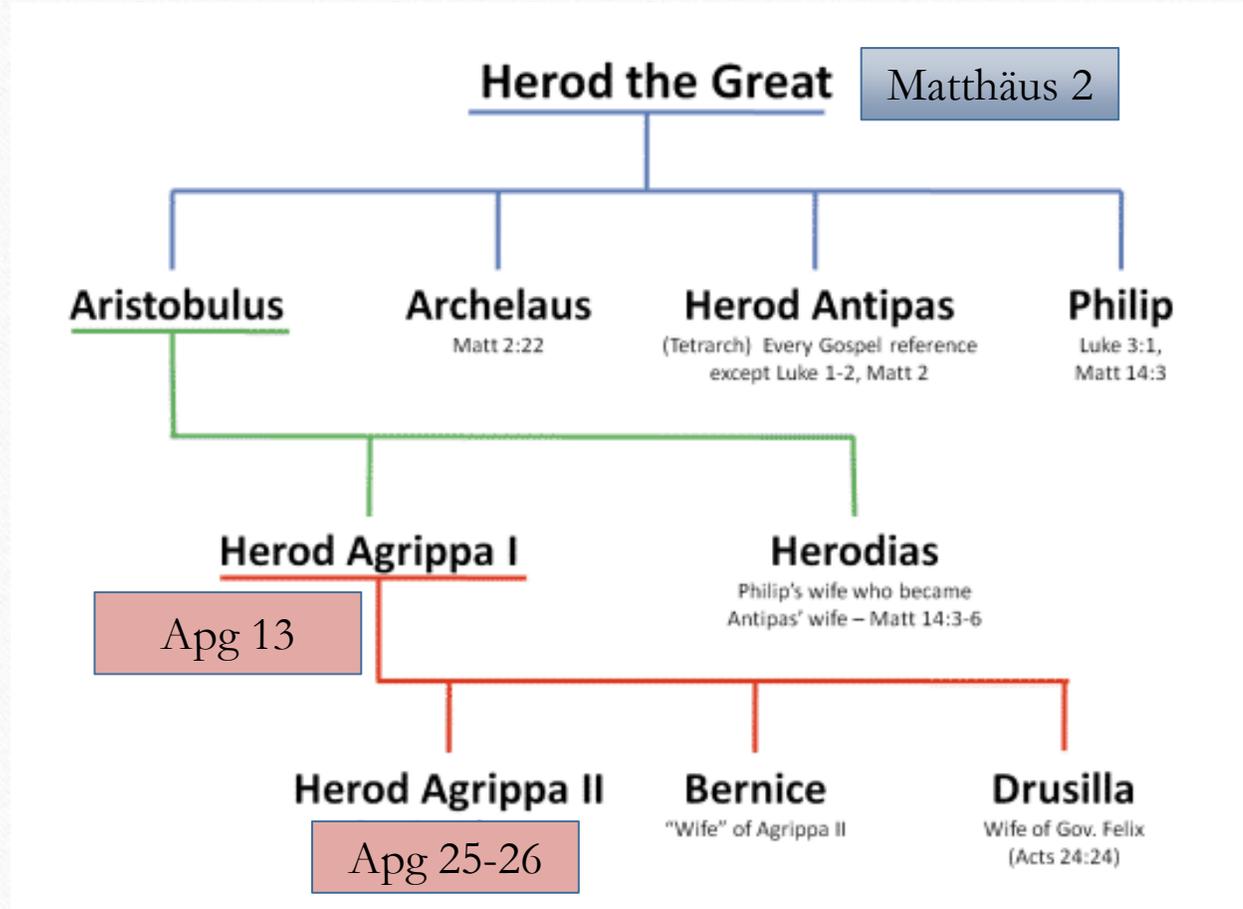
23-30 Mit einer Eskorte: 200 Soldaten

Eskortieren Paulus nach Cäsarea

31-35 Paulus kommt zum Statthalter Felix



„Sei getrost! Denn wie du für mich in Jerusalem Zeuge warst, so musst du auch in Rom Zeuge sein.“ (23,11b)



Römischer Statthalter

Pontius Pilatus (AD 26-36)

Felix (AD 52-59)

Festus (AD 59-62)

Kapitel 24

Verteidigungsrede vor dem Statthalter Felix (1-21)

Tertullus (1-9)	Paulus (10-21)
Auführer gegen den römischen Reich	12 Tage in Jerusalem, kein Beweis für Aufruhr
Anführer der Sekte	Aufgrund der Gesetze Gottes, Aus gutem Gewissen gehandelt
Entweihung der Tempel	Nichts getan im Tempel , außer Almosen zu opfern und sich zu reinigen

„Darin übe ich mich, allezeit ein unverletztes Gewissen zu haben vor Gott und den Menschen.“ (24,16)

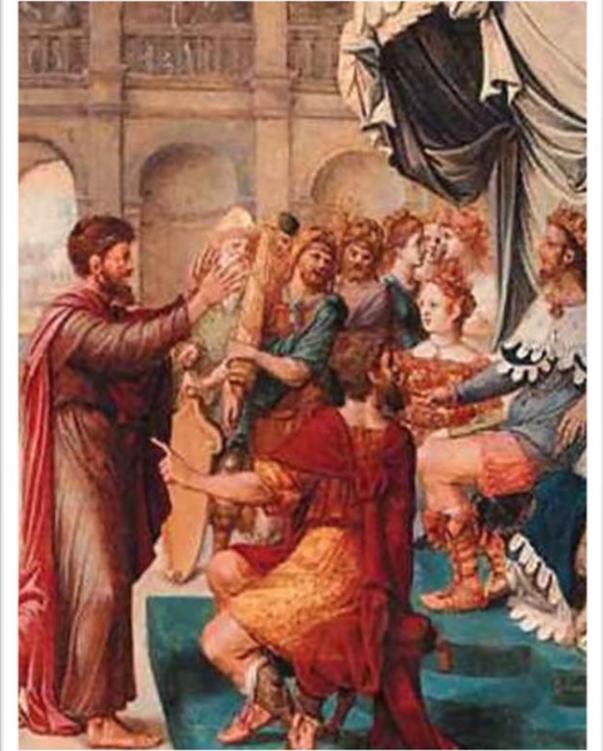
Sachliche Verteidigung von Paulus vor dem Statthalter



Kapitel 24

Die Verschleppung des Prozesses

- 22-25 Statthalter Felix lässt ihn gefangen halten:
Kam immer wieder mit Frau um Paulus zu hören;
wollte nichts von Gericht oder ähnliches hören
- 26-27 Felix will Bestechungsgeld:
Wurde nach zwei Jahren abgelöst
(Porzius Festus)



„Es sei denn dies eine Wort, das ich rief, als ich unter ihnen stand:
Um der Auferstehung der Toten willen werde ich von euch heute
angeklagt“ (24,21)

Sachliche Verteidigung von
Paulus vor dem Statthalter

Kapitel 25

Die Verhandlung vor Festus

1-5 Juden wollen Paulus nach Jerusalem überführen:
Auf dem Weg wollen ihn töten

6-8 Festus kommt selbst nach Jerusalem Besuch wieder nach Cäsarea:
Paulus verteidigt sich

Die Berufung auf den Kaiser

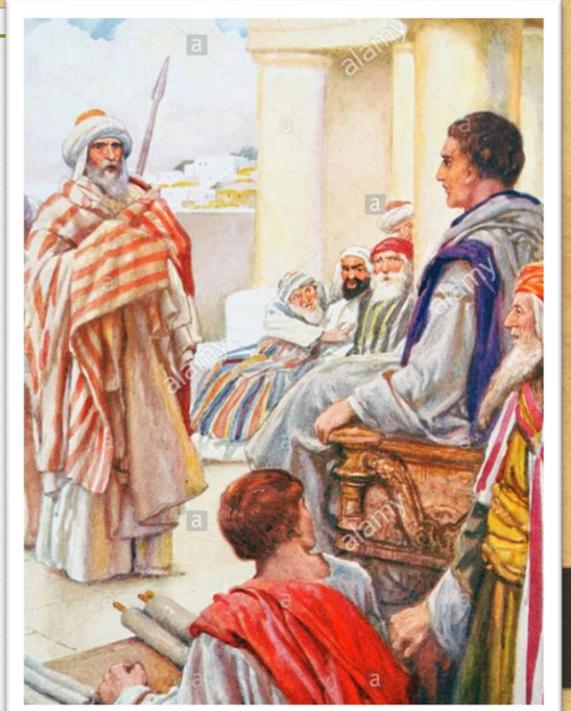
9-12 Festus will Paulus in Jerusalem richten:
Paulus beruft sich auf Kaiser

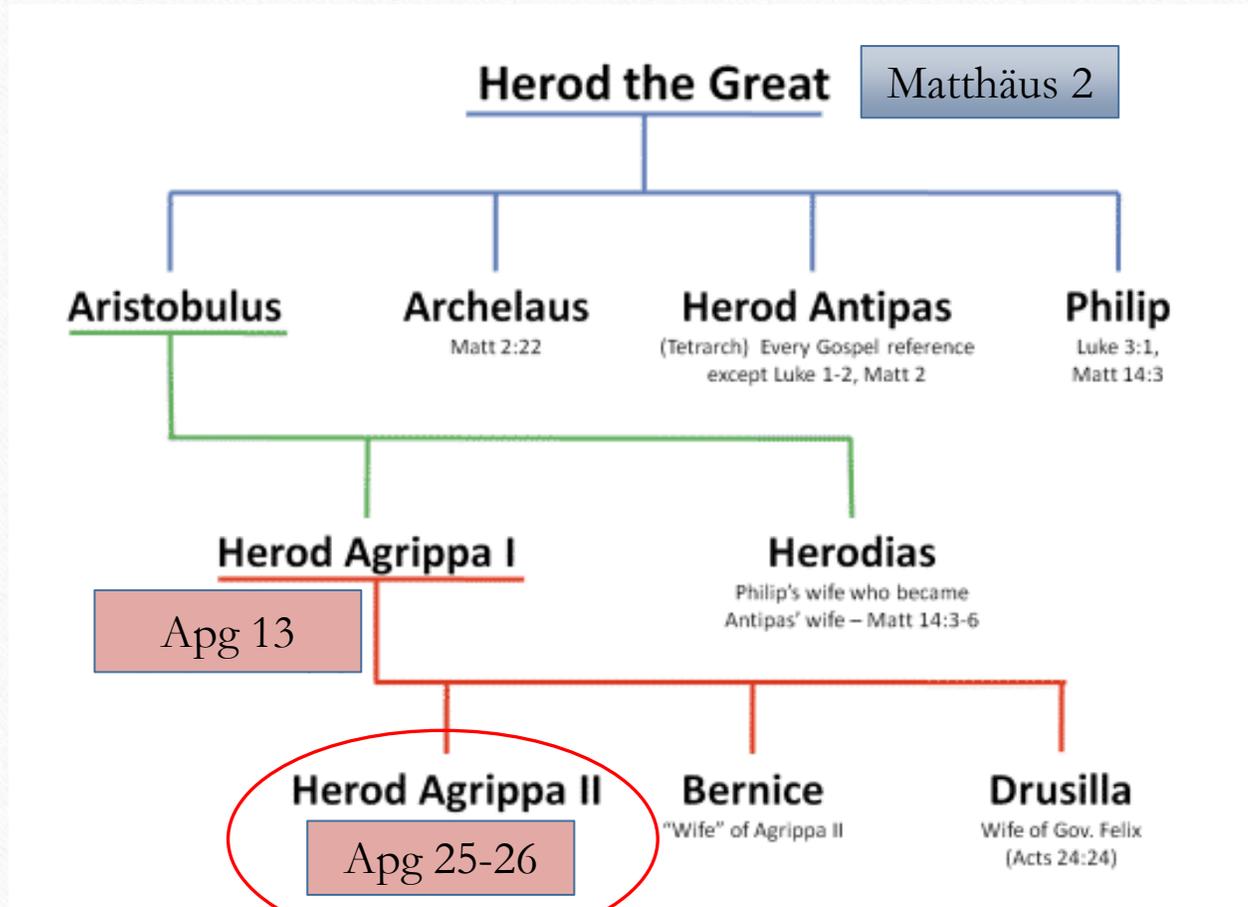
König Agrippa beim Statthalter Festus

13-27 Festus brachte Anliegen vor Herodes Agrippa (Besuch)

„Habe ich aber Unrecht getan und todeswürdig gehandelt, so weigere ich mich nicht zu sterben;
ist aber nichts an dem, dessentwegen sie mich verklagen, so darf mich ihnen niemand preisgeben.

Ich berufe mich auf den Kaiser!“ (25,11)





Römischer Statthalter

Pontius Pilatus (AD 26-36)

Felix (AD 52-59)

Festus (AD 59-62)

Kapitel 26

Verteidigungsrede von Paulus vor Agrippa und Festus

1-23 Paulus darf sich vor Herodes verteidigen.

- Wer er war, ein Pharisäer, ein Verfolger Christi
- Die Begegnung mit Jesus
- Gehorsam gegenüber der Berufung Gottes
- Der gekreuzigte und auferstandene Jesus ist der Christus und das Licht

24-28 Festus: „Du bist von Sinnen!“

Agrippa: „...so wirst du mich noch überreden und einen Christen aus mir machen.“

29-32 Paulus sagt:

„Ich wünschte vor Gott, dass über kurz oder lang nicht allein du, sondern alle, die mich heute hören, das würden, was ich bin, ausgenommen diese Fesseln.“

(Apostelgeschichte 26,29)



Kapitel 27

Paulus auf der Fahrt nach Rom

1-8 Sidon, längs der Küste von Zilizien und Pamphylien, Myra in Lyzien, Höhe von Knidos, die Höhe von Salmone.

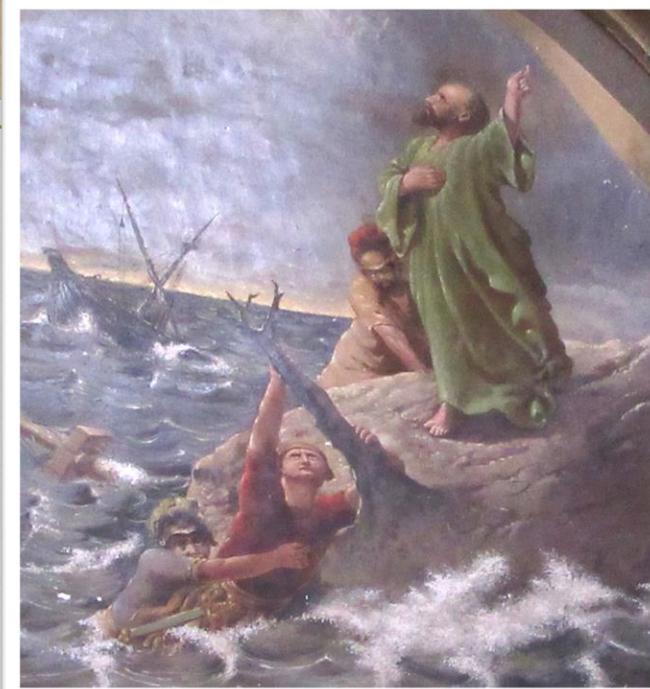
9-12 Paulus warnt vor Weiterfahrt: doch der Hauptmann glaubt dem Steuermann und Schiffsherrn mehr; sie wollen nach Phönix zum Überwintern

Sturm und Schiffbruch

13-26 Paulus ermutigt alle, dass sie am Leben bleiben werden

27- 37 Ermutigt sie zu essen und Kraft zu gewinnen

38- 44 Ankunft auf Malta: Gefangene sollten getötet werden
der Hauptmann wehrt ab; will Paulus' Leben bewahren



„Und sprach: Fürchte dich nicht, Paulus, du musst vor den Kaiser gestellt werden, und siehe, Gott hat dir geschenkt alle, die mit dir fahren.“ (27,24)

Kapitel 28



Kapitel 28

Auf der Insel Malta

1-6 Paulus wurde von Giftschlange gebissen
Überlebte; alle hielten ihn für Gott

7-10 Publius (Begüterter Mann) nimmt Paulus auf:
Paulus heilte seinen Vater und weitere Kranke

Von Malta nach Rom

11-15 Abfahrt Nach drei Monaten: Syrakus, Puteoli, dann Rom

16 Paulus durfte alleine wohnen mit Wachsoldaten



„Als das geschehen war, kamen auch die andern Kranken der Insel herbei und ließen sich gesund machen.“ (27,24)

Kapitel 28



Paulus in Rom

17-23 Paulus erzählt Angesehensten der Juden:
warum er gefangen nach Rom kam

24-28 Einige glaubten, einige nicht

30-31 „Paulus aber blieb zwei volle Jahre in seiner eigenen Wohnung und nahm alle auf, die zu ihm kamen, predigte das Reich Gottes und lehrte von dem Herrn Jesus Christus mit allem Freimut ungehindert., (Apg 28,30.31)

„Paulus aber blieb zwei volle Jahre in seiner eigenen Wohnung und nahm alle auf, die zu ihm kamen, predigte das Reich Gottes und lehrte von dem Herrn Jesus Christus mit allem Freimut ungehindert., (Apg 28,30.31)

„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet **meine Zeugen** sein **in Jerusalem** und **in ganz Judäa und Samarien** und **bis an das Ende der Erde.**“ (Apg 1,8)

Gottes Wirken
In **Jerusalem** (1-7)

- Christi Himmelfahrt
- Das Pfingstwunder
- **Die Pfingstpredigt (Petrus)**
- Die erste Gemeinde
- **Die Rede des Stephanus**

„Und das Wort Gottes breitete sich aus und die Zahl der Jünger wurde sehr groß **in Jerusalem.**“ (6,7)

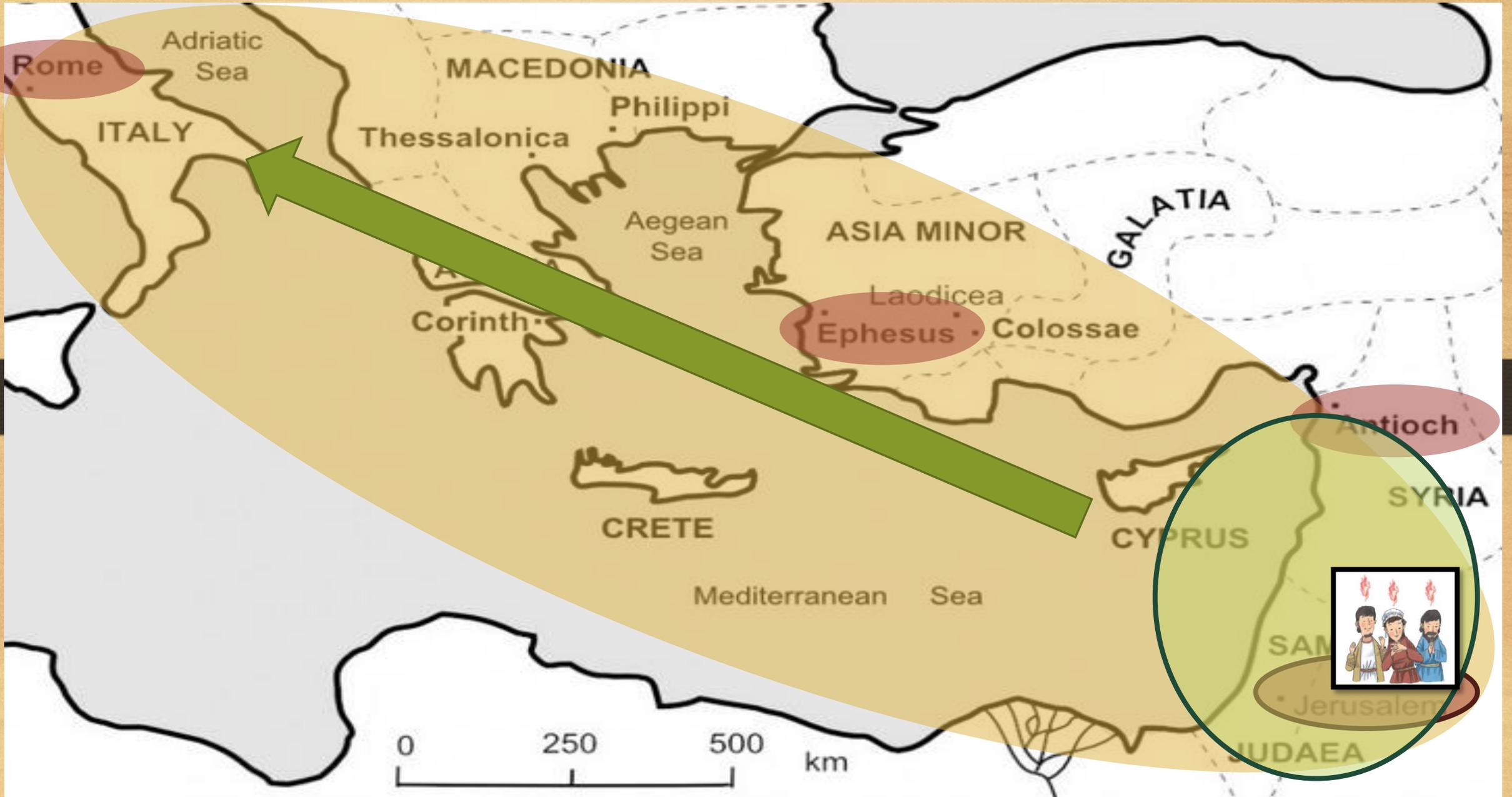
Gottes Wirken
In **Judäa und Samarien**
(8-12)

- Philippus in Samarien
- Die Bekehrung des Saulus
- Kornelius (Cäsarea)
- Antiochia Gemeinde

„So hatte nun die Gemeinde Frieden **in ganz Judäa und Galiläa und Samarien** ...mehrte sich unter dem Beistand des Heiligen Geistes.“ (9,31)

Gottes Wirken
bis an das Ende der Erde (13-28)

- 1. Missionsreise **Apostelversammlung in Jerusalem - Jakobus**
- 2. Missionsreise
- 3. Missionsreise (Tyrannusschule)
- 4. Missionsreise
- **Verteidigungsrede Paulus**
 - Vor den Juden
 - Vor Felix (Statthalter)
 - Vor Agrippa und Festus



Rome

Adriatic Sea

MACEDONIA

Philippi

ITALY

Thessalonica

Aegean Sea

ASIA MINOR

GALATIA

Corinth

Laodicea

Ephesus

Colossae

Antioch



CRETE



CYPRUS

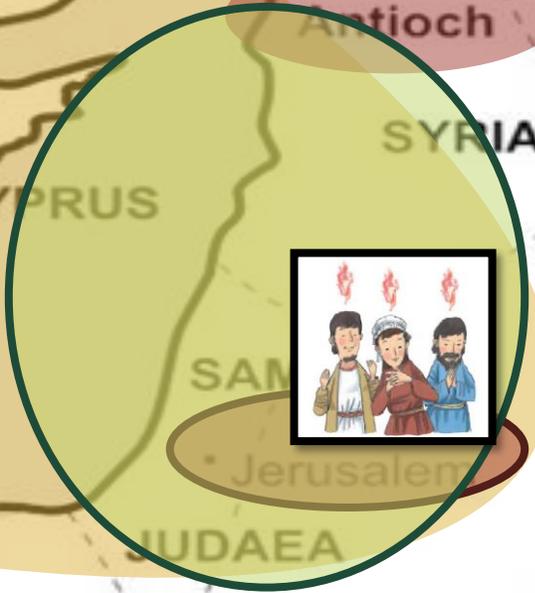
Mediterranean Sea

SYRIA

SAMARIA

Jerusalem

JUDAEA



Fazit

„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet **meine Zeugen** sein **in Jerusalem** und **in ganz Judäa und Samarien** und **bis an das Ende der Erde.**“ (Apg 1,8)

- Die (Apostel-) Geschichte von Jesus und von dem Heiligen Geist
- Die Apostel (Wir) sind seine Zeugen.
- Gottes Wort → Verfolgung → noch größeres Wirken Gottes

➔ **Gottes Werk ist das Werk des Heiligen Geistes**

Fazit

„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet **meine Zeugen** sein **in Jerusalem** und **in ganz Judäa und Samarien** und **bis an das Ende der Erde.**“ (Apg 1,8)

- „**Zeugen**“ - Ein Zeuge verändert die ganze Welt

- Buße und Glaube (Tiefgehendes Bibelstudium)

- Vision und Mission

- ➔ Heiligen Geist empfangen

- ➔ Ein siegreiches Leben **als Zeugen Jesu**

bis ans Ende der Erde !

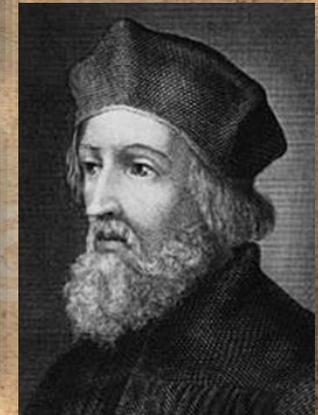
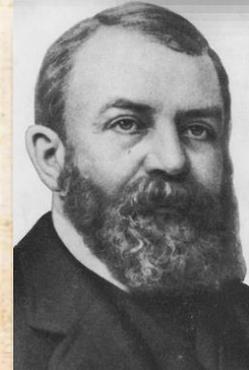
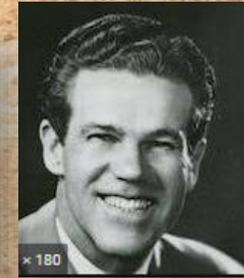
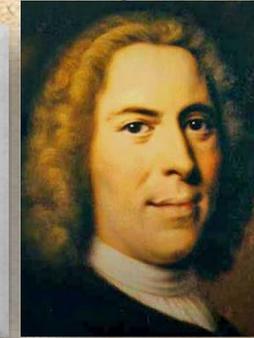
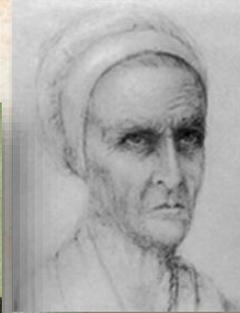
Fazit



OPEN END

62 – 2021 n. Chr.

St. Augustinus, Martin Luther, John Calvin,
Zinzendorf, Marie Durand, Aug. H. Francke,
Georg Müller, Pastor Son, D. L. Moody, Dawson
Trotmann, Dr. Samuel Lee, Mutter Sarah Barry,
Dr. Peter Chang, Peter Schweitzer, Peter Ryu,
Dr. Petrus Chang, Samuel Abraham, Josua E.,
uvm.



Weiter....

2021- n. Chr.

Peter Ryu, Noah Schweitzer

Samuel Chang, **Josua Elsholz**

Sarah Schweitzer, Peter Josef Chang

Sarah Grace, **Andrea Schweitzer**

Esra Schweitzer, Daniel Elsholz

Rebecca Chang, **Abraham Tornau**

Elisabeth Tornau, Esra Paul Chang

Noa Marie Chang....

Viele weitere....



Bis wohin? - Bis ans Ende der Erde!



Bonn

Cartagena



Kambodscha

3 Missionsstützpunkte für die Moslemmission



Istanbul, Türkei



Dubai, VAE



Kairo, Ägypten



Nordkorea



Mit allem Freimut, ungehindert!

- „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“

- (Apg 1,8)



A photograph of a dense cluster of flowers, primarily in shades of pink and magenta, with some white flowers interspersed. The flowers are set against a dark green background of leaves. The entire image is framed by a thin white border. The text "Vielen Dank!" is written in a white, serif font, centered over the flowers. A thin white horizontal line is positioned below the text. On the left and right sides of the image, there are dark brown rectangular tabs that look like they are holding the photo in place.

Vielen Dank!